

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 179.

Leipzig, Mittwoch den 5. August 1903.

70. Jahrgang.

## G. Schuh & Cie., G. m. b. H., München

Ⓜ

— Voranzeige. —

### Portraits des neuen Papstes!

Wir haben die Vorbereitungen getroffen, dass drei Tage nach der Proklamierung des neuen Papstes

#### authentische Portraits

in vorzüglicher zweifarbiger Ausführung, hergestellt in unserer eigenen Kunstanstalt in Doppel-Autotypie, versandt werden.

**Kabinetformat** auf Kunstdruck-Karton 15 Pfg. ord., 10 Pfg. bar, 100 Exemplare Mk. 7.— bar.  
" auf Kunstdruck-Papier 8 Pfg. ord., 100 Exemplare Mk. 3.— bar, 1000 Exemplare Mk. 20.— bar.

**Visitformat** auf Kunstdruck-Karton 8 Pfg. ord., 5 Pfg. bar, 100 Exemplare Mk. 3.— bar.  
" auf Kunstdruck-Papier, 100 Exemplare Mk. 2.— ord., Mk. 1.30 bar, 1000 Exemplare Mk. 10.— bar.

**Postkarten mit Portrait**, 100 Exemplare Mk. 2.75 bar, 1000 Exemplare Mk. 18.— bar.

Probe-Exemplar aller fünf Sorten 20 Pfg. bar.

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges nur direkt ab München erledigt. Wir erbitten uns Ihren geschätzten Auftrag umgehend direkt per Post.

München, 30. Juli 1903.

Hochachtungsvoll

G. Schuh & Cie., G. m. b. H.

Verlagsanstalt.



Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Demnächst erscheint:

# ARCHIV FÜR ANTHROPOLOGIE

ORGAN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR  
ANTHROPOLOGIE, ETHNOLOGIE UND URGESCHICHTE  
BEGRÜNDET VON A. ECKER UND L. LINDENSCHMIT

HERAUSGEGEBEN VON

**JOHANNES RANKE**

GENERALSEKRETÄR DER DEUTSCHEN ANTHROPOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

UND

**GEORG THILENIUS**

**NEUE FOLGE — BAND I** (DER GANZEN REIHE XXIX. BAND)

**HEFT I**

Preis pro Band in zwanglosen Heften Mk. 24.— ord., Mk. 18.— netto und 6+1 Freixemplar.

Das **Archiv für Anthropologie** eröffnet mit dem demnächst beginnenden XXIX. Bande eine **Neue Folge**, welche eine Anzahl erheblicher Neuerungen aufweisen wird.

*Das „Archiv für Anthropologie“ erscheint fortan in zwanglosen Heften; je 40 Bogen werden einen Band bilden, der unabhängig vom Kalenderjahr bleibt und zu einem festen Preise vom 24 Mark zu beziehen ist.*

*Die „Neue Folge“ wird Arbeiten aus dem Gesamtgebiet der Anthropologie, einschliesslich der Urgeschichte, Ethnologie und Volkskunde, offen stehen.*

*Die Geschäfte der Redaktion werden von dem bisherigen alleinigen Herausgeber, Herrn Professor Dr. J. Ranke in München, gemeinsam mit Herrn Professor Dr. G. Thilenius in Breslau geführt, welcher als Mitherausgeber in die Leitung des „Archivs für Anthropologie“ eingetreten ist.*

Da alle aus den beteiligten wissenschaftlichen Kreisen an uns herangetretenen Wünsche bei der Reorganisation des „Archivs für Anthropologie“ volle Berücksichtigung gefunden haben, ist anzunehmen, dass das altangesehene Unternehmen in seiner neuen Form erheblichen Zuwachs an Abonnenten erzielen wird.

Wir bitten um Ihre tatkräftige Unterstützung zur weiteren Einführung des „Archivs für Anthropologie“ und stellen zu diesem Behuf

## Probhefte und Prospekte

in der erforderlichen Anzahl bereitwillig zur Ihrer Verfügung.

Ihre Bestellungen auf Vertriebsmaterial wollen Sie uns rechtzeitig, möglichst mit direkter Post, zukommen lassen.

Braunschweig, im Juli 1903.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.  
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.  
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 179.

Leipzig, Mittwoch den 5. August 1903.

70. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Buchhändler-Verband »Kreis Norden«.

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 30. August d. J. in

Riel

statt. Tagesordnung und Festprogramm erfahren unsere Mitglieder demnächst durch Rundschreiben.

Anträge sind dem Vorstand spätestens 14 Tage vor der Versammlung einzureichen.

#### Der Vorstand des »Kreis Norden«.

A. Frederking,  
erster Vorsitzender.

Hermann Seippel,  
erster Schriftführer.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Alphonsus-Buchhandlung in Münster.

Maria-Hilf-Kalender. 1904. 14. Jahrg. (80 u. XXIV S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) 4°. n. —, 50

#### Urschendorff'sche Buchh. in Münster.

Brück, Bisch. Dr. Heinr.: Geschichte der katholischen Kirche im 19. Jahrh. 2. Bd. Geschichte der kathol. Kirche in Deutschland. II. Vom Abschlusse der Concordate bis zur Bischofsversammlg. in Würzburg im März 1848. 2. Aufl. (XVI, 608 S.) gr. 8°. '03. n. 7. 60

#### Baedeker'sche Buchh. in Elberfeld.

Taschenfahrplan der königl. Eisenbahndirektion Elberfeld f. das niederrheinisch-westfälische Industriegebiet. Zusammenstellung sämtl. Strecken der Eisenbahn-Direktionsbezirke Elberfeld, Essen u. Cöln, der angrenz. Eisenbahnstrecken, der wicht. Reiseverbindgn., sowie der Dampfschiff- u. Kleinbahnfahrten. Ausg. vom 1. VIII. 1903. (232 S. m. 2 Karten.) 12°. —. 30

#### G. Böes in Amberg.

Beck, Sem.-Präf. Dr. Ant.: Kirchliche Studien u. Quellen. (IV, 391 S. m. 1 Fksm.) gr. 8°. '03. n. 8. —

#### Carl Fromme in Wien.

Fromme's forstliche Kalender-Tasche 1904. Zugleich Kalender des »Verein f. Güterbeamte« in Wien. Red. v. Forstr. Emil Böhmerle. 18., der ganzen Folge 32. Jahrg. (VIII, 219 S. m. 44 Fig. u. Tages-Notizbuch.) 12°. Geb. in Leinw. n. 3. 20; Briefaschen-Ausg. bar n. 4. 40

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 70. Jahrgang.

#### Carl Fromme in Wien ferner:

Fromme's österr.-ungar. Landwirtschafts-Kalender. 1904. Zugleich Kalender des »Verein f. Güterbeamte« in Wien. Red. v. Prof. Dr. Guido Kraft. 30. Jahrg. (VI, 175 S. m. 47 Fig. u. Tages-Notizbuch.) 12°. Geb. in Leinw. n. 3. 20; Briefaschen-Ausg. bar n. 4. 40 — österreichischer Studenten-Kalender f. Mittelschulen, Fach- u. Bürgerschulen f. d. Studienj. 1903/1904. Red. v. Gymn.-Prof. i. R. Joh. Dassenbacher. 24. Jahrg. (VIII, 207 S. m. Notizbuch.) gr. 16°. Kart. n. 1. —; geb. in Leinw. bar 1. 60

#### Jah & Schunke in Leipzig.

Abhandlungen, volkswirtschaftliche u. wirtschaftsgeschichtliche, hrsg. v. Prof. Wilh. Stieda. 8. Heft. gr. 8°. n. 2. 50  
S. Warner jr., Dr. Brainard H.: Die Organisation u. Bedeutung der freien öffentlichen Arbeitsnachweisämter in den Vereinigten Staaten v. Nordamerika. (VII, 99 S.) '03. n. 2. 50.

#### J. Gabel in Regensburg.

Scheglmann, Dompred. Dr. Alphons Maria: Trauerrede bei den Exequien f. Se. Heil. Papst Leo XIII. (15 S.) 8°. ('03.) n. —. 20

#### Jr. Kortkamp in Berlin.

Änderungen zum Entwurfe des Statuts e. Betriebs-(Fabrik-)Krankenlasse (Centralblatt f. das Deutsche Reich vom 15. VII. 1892 S. 547 ff.) m. Rücksicht auf die Vorschriften des Gesetzes, betr. weitere Abänderungen des Krankenversicherungsgesetzes vom 25. V. 1903 (Reichs-Gesetzbl. S. 233.) (16 S.) Fol. ('03.) bar n. —. 50  
— zum Entwurfe des Statuts e. Orts-Krankenlasse (Centralblatt f. das Deutsche Reich vom 15. VII. 1892 S. 515 ff.) m. Rücksicht auf die Vorschriften des Gesetzes, betr. weitere Abänderungen des Krankenversicherungsgesetzes vom 25. V. 1903. (Reichs-Gesetzbl. S. 233.) (24 S.) Fol. ('03.) bar —. 75

#### Paul List in Leipzig.

Hesse, M.: 8 Stunden Stenographie-Unterricht. System e. einzeil. stenograph. Weltchrift (natürl. Kurzschrift, Orthostenographie) zum Selbstunterricht f. Deutsche methodisch neu bearb. (124 S.) 8°. '03. n. 1. —; kart. bar n. 1. 25

#### Wilhelm Möller in Berlin.

Möller's Portemonnaie-Kalender f. 1904. Ein nützl. Ratgeber f. Jedermann. (48 S.) 6,1x4,2 cm. bar —. 05

#### Niederlage des Vereins zur Verbreitung kristl. Schriften in Dresden.

Volls-Kalender, sächsischer, 1904. (96 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) 4°. n. —. 50

#### Drania-Verlag in Dranienburg.

Bierath, Willy: Wie erkenne ich Talente, Neigungen u. Charakter bei mir u. Anderen? Ein Buch zur Selbsterziehg. u. Berufswahl auf Grund der Schädelbildg. (86 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('03.) n. 1. —

#### Franz Paulus in Laurahütte-Siemianowik.

°Jedrzejewski, Frz.: Größenwahn! Drama. (102 S.) gr. 8°. ('03.) n. 1. —



**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**  
 Universal-Bibliothek. Nr. 4441—4450. gr. 16°. ('03.)  
 bar je n. — 20

4441. 4442. Gaskell, Eliza.: Cranford. Aus dem Engl. v. Hedw. Zahn. (224 S.) — 4443. Dichter-Portraits. 9. Bd.: Ripper, Dr. Alb.: Franz Grillparzer. Mit Grillparzer's Bildnis. (104 S.) Geb. n. — 60. — 4444. Schönthron, Frz. v.: Der General. Eine erlebte Geschichte. 92 S. — 4445. Wafmann, Thdr.: Blauesstunden. Lustspiel. Durchgesehen u. hrsg. v. Carl Fiedr. Wittmann. Souffletbuch m. e. Dekorationsplan u. m. der vollständ. Regieausarbeit. (29 S.) — 4446. Rodziewicz, Marya: Das Märchen vom Glück. Eine Dorfgeschichte. Aus dem Poln. v. Alb. Weis. (100 S.) — 4447. Stabenow, Alb.: Ausgewählte Kartenspiele. 2. Bdn.: Whist, Boston, L'hombre. In kurzgefaßter Darstellg. (120 S.) Geb. n. — 60. — 4448—4450. Alexis, Willib. (W. Haring): Der falsche Boldeemar. Vaterländischer Roman. 1. Bd. (376 S.) Geb. n. 1.—

**Röhrscheid & Ebbecke in Bonn.**

**Frank, Dr. Heinr.:** Vergleich der actio Publiciana m. der Klage aus § 1007 des bürgerlichen Gesetzbuches. (82 S.) gr. 8°. '03.  
 n. 1. —

**B. Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.**

**Leo XIII., Papst, †.** Ein Erinnerungsblatt f. das kathol. Volk. (23 S. m. Abbildgn.) gr. 16°. n. — 20

**Vereinsbuchhandlung in Calw u. Stuttgart.**

**Geschichten,** zweimal 52 biblische, f. Schulen u. Familien. 407. Aufl. m. der neuen Rechtschreibg. (191 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) 8°. '03. bar n.n. — 45;  
 Einbd. in Halbleinw. n.n.n. — 15; in Halbledr. n.n.n. — 20  
**Luther's, Dr. Mart.,** Briefwechsel. Bearb. u. m. Erläuterugn. versehen v. Consist.-R. Pfr. D. Ernst Ludw. Enders. (Sämtliche Werke in beiden Orig.-Sprachen nach den ältesten Ausg. kritisch u. historisch bearb. Hrsg. v. J. K. Jrmischer, Chr. S. Th. Elsperger, H. Schmid, H. Schmidt u. E. V. Enders.) 9. u. 10. Bd. 8°. bar je n. 4. 50; geb. in Leinw. je n. 5. 40  
 9. Briefe vom Mai 1531 bis Jan. 1534. (IX, 384 S.) '03. — 10. Briefe vom Febr. 1534 bis Juli 1536. (VIII, 384 S.) '03.

**Schuler, † Präzept. Ch. L.:** Erstes Lesebuch f. Schulen u. zum Privatunterricht, zugleich als Grundlage f. den orthographischen u. sprachlichen Unterricht. 10. verb. Aufl. m. der neuen Rechtschreibg. (IV, 172 S.) 8°. '03. Geb. bar n.n. 1. 20

**Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln.**

**Benziger's Marien-Kalender 1904.** (104 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) gr. 4°. n. — 50  
 — Taschen-Kalender 1904. (15 S.) 7,8x4,6 cm. Kart. in Futteral n. — 20

**Effinger, P. Konr.:** Maria meine Freude. Eine Auswahl der schönsten Gebete u. Andachten f. die Verehrer der Gottesmutter Maria. Auszug aus dem vollständ. Marien-Gebets- u. Betrachtungsbuche »Sternenkrone«. Neu rev. v. P. Konr. Vienert. (496 S. m. Abbildgn. u. 1 Stahlst.) 16°. '03.

Geb. in Leinw. n. 1. —; m. Goldschn. n. 1. 20 u. n. 1. 40;  
 in Ldr. m. Goldschn. n. 2. —

**Einsiedler-Kalender f. d. J. 1904.** 64. Jahrg. (72 u. 16 S. m. Abbildgn., u. Wandkalender.) gr. 8°. n. — 30;  
 m. 1 Farbbdr. n. — 40

**Heilgers, Pfr.:** Maria, unsere Liebe Frau v. der immerwährenden Hilfe. Unterrichts- u. Gebetbuch f. fromme Verehrer der allerheiligsten Jungfrau u. Mutter Gottes Maria. Neu bearb. 17. Aufl. (576 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbbdr.) 16°. ('03.)

Geb. in Leinw. n. 1. 20; m. Goldschn. n. 1. 60;  
 in Ldr. m. Goldschn. n. 2. 20;

in unecht Kalbledr. m. Goldschn. n. 3. —

**Neuner, Relig.-Prof. Alois:** Abendstern. Gebetbuch f. ältere Katholiken. (695 S. m. Abbildgn. u. 1 Stahlst.) 12°. '03.

Geb. in Leinw. n. 1. 60 u. n. 1. 80;  
 in Ldr. m. Goldschn. n. 1. 90 u. n. 3. —

**Stöttner, Relig.-Lehr. Mich.:** Geistliches Manuale zum Gebrauch f. Institutuzöglinge wie auch zum allgemeinen Gebrauche f. Mädchen u. Frauen. (400 S. m. Abbildgn. u. 2 Stahlst.) 16°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 20; in Ldr. m. Goldschn. n. 1. 80;  
 in unecht Kalbledr. m. Goldschn. n. 2. 60;  
 in Kalbledr. m. Goldschn. n. 4. —

**Suter, Kammerstenogr. Stenogr.-Lehr. Casp.:** Kurzer Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie, deutsche Einheits-Stenographie, einzig staatlich anerkanntes System (eingeführt in Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Oldenburg, Sachsen-Weimar-Eisenach, Sachsen-Coburg-Gotha, in Oesterreich-Ungarn, sowie in der deutschen u. österreichischen Armee), f. den Schul- u. Privatunterricht. (127 S.) 8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 1. 60

**Verlagsgesellschaft f. Theaterliteratur in Leipzig = B.,**  
 Mariannenstr. 79.

**Jahn, R.:** Deutsches Leben im Biede. 6 leb. Bilder m. Gesang u. Deklamation. (8 S.) II. 4°. ('03.) n. — 75

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Fresenius, Geh. Hofr. Prof. Dir. Dr. C. Remigius:** Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse, od. die Lehre v. der Gewichtsbestimmg. u. Scheidg. der in der Pharmacie, den Künsten, Gewerben u. der Landwirtschaft häufiger vorkomm. Körper in einfachen u. zusammengesetzten Verbindgn. Für Anfänger u. Geübtere bearb. 6. stark verm. u. verb. Aufl. 5. Abdr. des 1875 erschienenen Werkes. (In 2 Bdn.) 1. Bd. (XVIII, 668 S. m. Holzst.) gr. 8°. '03. n. 12. —; geb. in Halbfrz. n. 13. 50

**Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**

**Woerl's Reisehandbücher.** Illustrierter Führer durch die sächsische Schweiz. 5. Aufl. (101 S. m. 2 Karten.) gr. 16°. ('03.) n. — 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**J. P. Bachem in Köln.**

**Monatsblätter f. den kathol. Religionsunterricht an höheren Lehranstalten.** Hrsg. v. Frz. Becker, Jak. Hoffmann, Rud. Wildermann. 4. Jahrg. 1903. 7. Heft. (32 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar n. 4. —

**Deutscher Buchgewerbeverein in Leipzig.**

**Archiv f. Buchgewerbe.** Schriftleiter: Arth. Woerlein. 40. Bd. 1903. 7. Heft. (40 S. m. Abbildgn. u. Beilagen.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 3. —

**Buchhandlung des Evangel. Bundes v. Carl Braun in Leipzig.**

**Kohlshmidt, Osk.:** Protestantisches Taschenbuch. Ein Hilfsbuch in konfessionellen Streitfragen. 9. Bfg. (Sp. 1281—1440.) gr. 8°. — 75

**Carl Fromme in Wien.**

**Euphorion.** Zeitschrift f. Literaturgeschichte, hrsg. v. Aug. Sauer. 10. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 503 S.) gr. 8°. '03. n. 16. —; einzelne Hefte n. 4. —

**Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i. B.**

**Quartalschrift, römische, f. christliche Alterthumskunde u. f. Kirchengeschichte.** Unter Mitwirkg. v. Fachgenossen hrsg. v. DD. Rekt. Ant de Waal u. Dir. Steph. Ehses. 17. Jahrg. 1903. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 208 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. n. 16. —

**J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Atto., in Leipzig.**

**Vierteiljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.** Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabet. Register. 58. Jahrg. 1903. 2. Heft. April—Juni. (S. 263—559.) gr. 8°. bar n. 2. 40  
 — dasselbe. Bau- u. Ingenieurwissenschaft. Jahrg. 1903. 2. Heft. April—Juni. (S. 13—23.) gr. 8°. bar n. — 20  
 — dasselbe. Erziehung u. Unterricht. Jugendschriften. Jahrg. 1903. 2. Heft. April—Juni. (S. 31—74.) gr. 8°. bar n. — 40  
 — dasselbe. Haus-, Land- u. Forstwirtschaft. Jahrg. 1903. 2. Heft. April—Juni. (S. 9—16.) gr. 8°. bar n. — 20  
 — dasselbe. Kriegswissenschaft, Pferdekunde u. Karten. Jahrg. 1903. 2. Heft. April—Juni. (S. 11—22.) gr. 8°. bar n. — 20  
 — dasselbe. Medizin, Naturwissenschaften u. Mathematik. Jahrg. 1903. 2. Heft. April—Juni. (S. 37—74.) gr. 8°. bar n. — 40  
 — dasselbe. Theologie, Philosophie u. Theosophie. Jahrg. 1903. 2. Heft. April—Juni. (S. 29—59.) gr. 8°. bar n. — 40

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**  
 welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

**Franz Goerlich in Breslau.**

Photographie Sr. Heiligkeit Papst Pius X. Kabinett 1 A, Visite 50 δ. 6005



**Bruno Sehting G. m. b. H. in Berlin.** 6003  
Hessling, La Sculpture belge contemporaine. 80 M.

**Magazin-Verlag Jacques Segner in Leipzig.** 6001  
Elberskirchen, Die Sexualempfindung bei Weib und Mann. 1 M.  
Ettlinger, Die Reglementierung der Prostitution. 50 S.

**G. Pierson's Verlag in Dresden.** 6002  
Stauf von der March, Litterarische Studien und Schattenrisse. 3 M.; geb. 4 M.

**G. Schuh & Cie., G. m. b. H. in München.** U. 1  
Porträt des neuen Papstes. In Kabinett auf Kunstdruck-Karton. 15 S.  
— do. Papier. 8 S.  
In Visit auf Kunstdruck-Karton. 8 S.  
— do. Papier. 100 Stück 2 M.  
Postkarten mit Porträt.

**Hermann Seemann Nachf. in Leipzig.** 6002  
Ostwald, Berliner Nachtbilder. 1 M.; geb. 2 M.

**Zeit & Comp. in Leipzig.** 6004  
Nahlowky, Allgemeine Ethik. 3. Auflage. Ca. 3 M.; geb. ca. 3 M 60 S.

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 6005  
Zippel-Thomé, Ausländische Kulturpflanzen. 3. Abt. 2. Aufl. 18 M.

**Auszug der Einzeichnungen**

aus dem

**Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.**

(Mitgeteilt vom Verein der deutschen Musikalienhändler.)

Einzeichnungs-No.

1. April 1903.

**Julius Hainauer in Breslau.**

100 740. Reimann, H., Drei Duetten f. Frauenst. m. Pfte. No. 1. An den Abendstern. 1 M.  
41. — do. No. 2. Frau Nachtigall. 1 M.  
42. — do. No. 3. Und ob der holde Tag vergangen. 1 M 25 S.

4. April 1903.

**Ludwig Doblinger in Wien.**

100 743. Bruckner, A., Mitternacht, f. M.-Chor m. Pfte. Klavierausz. 2 M.  
44. — do. Chorstimmen. 60 S.  
45. — Zwei M.-Chöre. No. 1. O könnt' ich dich beglücken. No. 2. Der Abendhimmel. Part. u. St. 4 M 80 S.  
46. Dohnányi, E. v., Op. 4. Var. u. Fuge über ein Thema v. E. G. f. Pfte. 4 M.  
47. Kutschera, A., Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 62. Schönau, mein Paradies. 1 M 50 S.  
48. — Op. 63. Ich bin ja nur ein schlichtes Wesen. 1 M 50 S.  
49. — Op. 64. O gieb mir den Himmel. 1 M 50 S.  
50. — Op. 65. Zu wohlthätigem Zweck. 1 M 50 S.  
51. — Op. 66. Ich war zu schwach, um ihr zu widersteh'n! 1 M 50 S.  
52. — Op. 67. Lieber Gott, schick einen Engel. 1 M 50 S.  
53. — Op. 51. Da gibt's kan Herrgott mehr. Marsch m. Ges. ad lib. f. Salonorch. 1 M 50 S n.  
54. Reinhardt, H., Aus »Der liebe Schatz«: Frauenaugen. Walzer f. Militärmusik. St. 6 M n.  
55. — do. Das Lied vom Zeiserl. — Frauenaug', du gleichst dem Meere, f. Flügelhornsolo m. Militärmus. St. 3 M n.  
56. — do. Greif' zu! — Ich träumte, f. Flügelhornsolo m. Militärmusik. St. 3 M n.  
57. — do. Donau-Marsch f. Militärmusik. 3 M n.  
58. — do. Lieber Schatz-Quadrille f. Salonorch. 2 M n.  
59. — do. Potpourri f. Militärmusik. 12 M n.  
60. Ziehrer, C. M., Aus »Der Fremdenführer«: Mitten in der grünen Wiesen. — Du liebes Vaterhaus, f. Flügelhornsolo m. Militärmusik. St. 3 M n.  
61. — do. Potpourri f. Militärmusik. St. 12 M n.  
62. — do. Op. 517. Fremdenführer-Quadrille f. Salonorch. St. 2 M n.

6003 Einzeichnungs-No.

8. April 1903.

**Adolf Robitschek in Leipzig.**

100 763. Leicht, F., Quartette f. 2 V., Guit. u. Accordeon. Op. 348. Spielt's ma an Tanz auf. 1 M.  
64. — do. Op. 451. Der Himmelsvater in den Wolken hat g'sagt. 1 M.  
65. — do. Op. 454. Was klein ist, das ist herzig. 1 M.  
66. — do. Op. 455. Und All's was i anschau, das Alles g'hört mein. 1 M.  
67. — do. Op. 496. Denn i bin a Hausherrnsöhnerl. 1 M.  
68. Spary, J., Op. 95. Steirerbluat. Marsch f. 2 V., Guitarre u. Accordeon. 1 M.

9. April 1903.

**Otto Forberg in Leipzig.**

100 769. Beethoven, L. v., Sonaten f. Pfte. Kritisch instruktive Ausgabe m. erläuternden Bemerkungen u. Fingersatz v. E. d'Albert. No. 23 (Op. 57). 2 M n.  
70. — do. No. 24 (Op. 78). 1 M n.  
71. — do. No. 25 (Op. 79). 1 M n.  
72. — do. No. 26 (Op. 81a). 1 M n.  
73. — do. No. 27 (Op. 90). 1 M n.  
74. Boderke, W., Op. 17. Gebet, f. gem. Chor. Part. u. St. 1 M.  
75. Eilenberg, Rich., Kompositionen f. Fl. m. Pfte arr. v. W. Popp. Op. 109. Eichkätzchen. Salon-Polka. 1 M 50 S.  
76. — do. Op. 113. Ein Tag in Tyrol. 2 M.  
77. Exner, O., Op. 33. Auf der Eisbahn. Walzer f. 3stimm. Frauenchor m. Pfte. Klavierausz. 3 M.  
78. Laroso, G., Op. 7. Colombine. Valse brill. pour Piano. 1 M 50 S.  
79. Lazarus, G., Op. 81. Jugend-Album. 8 kleine Klavierstücke f. Pfte. No. 1. Frohe Wanderung. 60 S.  
80. — do. No. 2. Kinderball. 60 S.  
81. — do. No. 3. Ernster Marsch. 60 S.  
82. — do. No. 4. Spielerei. 60 S.  
83. — do. No. 5. Spanischer Tanz. 1 M.  
84. — do. No. 6. Schlummerliedchen. 60 S.  
85. — do. No. 7. Gavotte. 60 S.  
86. — do. No. 8. Norwegischer Springtanz. 1 M.  
87. Legov, M., Op. 119. Der Heiratsantrag. Singspiel m. Pfte. 4 M.  
88. — Op. 120. Der Krieg auf dem Gemüsemarkt. Humorist. Terzett f. 3 Damen m. Pfte. 4 M.  
89. Piber, Jos., Op. 48. Zeitrechnung in der Schlafstube. Humoreske f. gem. Chor m. Pfte. Klavierausz. u. St. 2 M.  
90. Podbertsky, Th., Op. 140. Germanischer Schlachtgesang f. M.-Chor m. 2 Tromp., 3 Pos. u. Tuba (od. Pfte). Part. u. Chorst. 2 M 80 S.  
91. — do. Instrum.-St. 1 M 80 S n.  
92. — Op. 128. Eines frummen Landsknechts Lieder. Verbindende Dichtung v. C. Bieber. 1 M n.  
93. Ruthardt, Ad., Op. 41. Oktaven-Studien. Heft 1. 2 M  
94. — do. Heft 2. 2 M.  
95. — do. Passacaglia. (Erweiterte Ausg. v. Nr. 10 aus Op. 41) f. Pfte. 1 M 50 S.  
96. Wilm, N. v., Op. 196. Sechs Klavierstücke. Nr. 1. Neckereien. 1 M.  
97. — do. No. 2. In Sorgen. 1 M.  
98. — do. No. 3. Uebermuth. 1 M.  
99. — do. No. 4. Stillvergnügt. 1 M.  
800. — do. No. 5. Erinnerung. 1 M.  
1. — do. No. 6. Frohe Botschaft. 1 M.  
2. — Op. 198. Aus des Lebens Mai. 10 kleine Klavierstücke. Nr. 1. Zufriedener Sinn. 1 M.  
3. — do. No. 2. Herzeleid. 1 M.  
4. — do. No. 3. Auf dem Spielplatz. 1 M.  
5. — do. No. 4. Morgenwanderung. 1 M.  
6. — do. No. 5. Nachklänge vom ersten Ball. 1 M.  
7. — do. No. 6. Schmetterlingsjagd. 1 M.  
8. — do. No. 7. Vorüberziehendes Militär. 1 M.  
9. — do. No. 8. Beim Blumenpflücken. 1 M.  
10. — do. No. 9. In der Kirche. 1 M.  
11. — do. No. 10. Im Myrthenkranze. 1 M.  
12. Walden, O. v., Op. 138. O wonnesame Jugendzeit. Walzerweise f. M.-Chor. Part. u. St. 1 M.  
13. — Op. 139. Hoch Deutschland, hehres Land. Festgesang f. M.-Chor. Part. u. St. 1 M.



Einzeichnungs-No.

15. April 1903.

**Georg Wagner in Dresden.**

- 100 814. Cairati, A., Op. 18. Migrar di Rondini. Walzer f. gr. Orch. 4 M 50  $\delta$ .  
 15. Mannitzschek, Ullrich, Op. 60. Strahlt dir die Welt im Sonnenglanze, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.

**A. Coppentrath's Verlag in Regensburg.**

Partitur und Stimmen.

- 100 816. Abt, Op. 595. Harfe des Eremiten. 3. Aufl. 5 M.  
 17. Deigendesch, Op. 84. Festkantate zur Einkleidung. 3 M.  
 18. Engelhart, 3 Pfeiferluam. 2. Aufl. 1 M 25  $\delta$ .  
 19. Goller, Op. 18b. Der Lenz ist da. 2 M 30  $\delta$ .  
 20. — Op. 21. Offertorien. 1. Heft (Weihnachtskreis). 3 M 70  $\delta$ .  
 21. Griesbacher, Op. 63. Das deutsche Volkslied. 1 M 60  $\delta$ .  
 22. Maier, Op. 19. Lied vom deutschen Biere. 80  $\delta$ .  
 23. Mitterer, Op. 67. Missa dom. V. 3. Aufl. 2 M.  
 24. — Op. 113. Missa dom. VII. 2 M 30  $\delta$ .  
 25. Witt, Op. 9. Missa „Exultet“. 6. Aufl. 2 M 50  $\delta$ .

18. April 1903.

**C. M. Kühn (A. Fadum) in Darmstadt.**

- 100 826. Glaesz, A. v., Op. 38. Drei Klavierstücke. Nr. 1. Präludium. 80  $\delta$ .  
 27. — do. No. 2. Ricercata. 80  $\delta$ .  
 28. — do. No. 3. Toccatina. 80  $\delta$ .  
 29. Orth, Ph., M.-Chöre. Part. u. St. Op. 190. Fahnen-schwur. 1 M 20  $\delta$ .  
 30. — do. Op. 191. Sängergross. 1 M 20  $\delta$ .  
 31. — do. Op. 200. Abschiedsgross. 1 M 20  $\delta$ .  
 32. — do. Op. 201. Nr. 1. Du Tropfen Thau. 1 M 20  $\delta$ .  
 33. — do. do. No. 2. O, süßes Lieb. 1 M 20  $\delta$ .  
 34. — do. Op. 202. Wanderlust. 1 M 20  $\delta$ .  
 35. — do. Op. 203. Nachklang. 1 M 20  $\delta$ .  
 36. — do. Op. 204. Abendstern. 1 M 20  $\delta$ .  
 37. — do. Op. 205. O, wär mein Lieb. 1 M 20  $\delta$ .  
 38. — do. Op. 206. Tanzlied. 1 M 20  $\delta$ .  
 39. — do. Op. 207. Turnerlied. 1 M 20  $\delta$ .

22. April 1903.

**P. Pabst in Leipzig.**

- 100 840. Koczalski, R., Aus der Oper „Rymond“: Ballet aus dem 2. Akt. Nr. 1. Entrée. 1 M.  
 41. — do. No. 2. Mazur. 1 M.  
 42. — do. No. 3. Valse. 1 M.  
 43. — do. Cplt. 2 M.  
 44. — Symbolisches Ballet. No. 1. Gewitter. 1 M.  
 45. — do. No. 2. Nocturne. 50  $\delta$ .  
 46. — do. No. 3. Die ersten Sonnenstrahlen. 75  $\delta$ .  
 47. — do. No. 4. Blumenwalzer. 75  $\delta$ .  
 48. — do. No. 5. Finale. 75  $\delta$ .  
 49. — do. Cplt 2 M 50  $\delta$ .

**C. Dieckmann in Leipzig.**

- 100 850. Fink, W., Op. 335. In den Bergen, f. Pfte. 1 M.  
 51. — Op. 336. Jagdlied f. Pfte. 1 M.  
 52. — Op. 337. Ein Liebestraum, f. Pfte. 1 M.  
 53. Schytte, L., Op. 132. Fünf Weihnachtsmärchen f. Pfte. No. 1. Der Weihnachtsengel. 1 M.  
 54. — do. No. 2. Der Weihnachtsbaum. 1 M.  
 55. — do. No. 3. Weihnachts-Walzer. 1 M 20  $\delta$ .  
 56. — do. No. 4. Weihnachtsspiele. 1 M.  
 57. — do. No. 5. Ein Weihnachtstraum. 1 M.  
 58. Sternberg, C., Op. 93. Das verlassene Mägdlein. Lied. f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 M.

28. April 1903.

**Ebner'sche Hofmusikalienhandlung in Stuttgart.**

- 100 859. Zuschneid, K., Op. 59. Melodische Studien f. Pfte. I. Heft. 1 M 50  $\delta$  n.  
 60. — do. II. Heft. 1 M 25  $\delta$  n.  
 61. — do. III. Heft. 1 M 50  $\delta$  n.

Einzeichnungs-No.

**Ebner'sche Hofmusikalienhandlung in Stuttgart  
ferner:**

- 100 862. — do. Cplt 3 M n.  
 63. — Op. 60. Zwei Impromptus f. Pfte. No. 1. Melan-colico. 1 M 50  $\delta$  n.  
 64. — do. No. 2. Marschmässig. 1 M 75  $\delta$  n.

1. Mai 1903.

**B. Schott's Söhne in Mainz.**

Für Pianoforte zu 2 Händen.

- 100 865. Esipoff, St., Op. 11. Quartre Morceaux. No. 1. Sérénade-Impromptu. 1 M 50  $\delta$ .  
 66. — do. No. 2. Nocturne (Illusions perdues). 1 M 50  $\delta$ .  
 67. — do. No. 3. Polka russe. 2 M.  
 68. — do. No. 4. Nachtstück. 1 M 50  $\delta$ .  
 69. Nevin, E., Op. 16. Nr. 3. Lullabye. 1 M 50  $\delta$ .  
 70. Sinigaglia, L., Op. 24. Zwei Klavierstücke. No. 1. Capriccio. 2 M.  
 71. — do. No. 2. Humoreske. 2 M 50  $\delta$ .  
 72. Thuille, L., Lobetanz. Ein Bühnenspiel. Potpourri Nr. 1. 2 M 50  $\delta$ .  
 73. — do. No. 2. 2 M 50  $\delta$ .  
 74. — do. Festmarsch. 1 M 50  $\delta$ .  
 75. — do. Walzer. 1 M 50  $\delta$ .  
 76. Wagner, R., Die Walküre. Die beliebtesten Stücke ganz leicht bearb. v. G. Bell. No. 2. Wotans Abschied v. Brünnhilde. 1 M 75  $\delta$ .  
 77. — do. Nr. 3. Wotans Abschied u. Feuerzauber. 2 M 50  $\delta$ .

Für Pianoforte zu 4 Händen.

78. Thuille, L., Lobetanz. Ein Bühnenspiel. Potpourri Nr. 1. 3 M.  
 79. — do. Potpourri No. 2. 3 M.  
 80. — do. Festmarsch. 2 M.  
 81. — do. Walzer. 2 M.  
 82. Wagner, R., Die Meistersinger v. Nürnberg. Die beliebtesten Stücke ganz leicht bearb. v. G. Bell. Nr. 2. Tanz der Lehrbuben. 1 M 50  $\delta$ .  
 83. — do. Nr. 3. Walthers Preislied. 1 M 50  $\delta$ .

Für 2 Pianoforte zu 8 Händen.

84. Humperdinck, E., Hänsel u. Gretel. Vorspiel, bearb. v. O. Singer. 4 M 50  $\delta$ .  
 85. — do. Traum-Pantomime, bearb. v. O. Singer. 4 M.  
 Instrumental-Musik.  
 86. Dancla, Ch., Compositions p. V. av. Piano. Op. 221. Rayon bleu. 1 M 50  $\delta$ .  
 87. — do. Op. 222. Pastorale. 1 M 50  $\delta$ .  
 88. — do. Op. 223. La Promesse. 2 M.  
 89. Faulkes, W., Prélude and Fugue (Dm.) f. Org. 2 M.  
 90. Fernandez-Arbòs, E., Op. 6. Trois Morceaux de Concert p. V. av. Piano. Nr. 1. La Zambra. 3 M 75  $\delta$ .  
 91. — do. No. 2. Guajiras. 3 M 50  $\delta$ .  
 92. — do. No. 3. Tango. 3 M.  
 93. Grainger, P., La Scandinavie. Mélodies et Danses du Nord p. Vcelle et Piano. 4 M.  
 94. Schulhoff, J., Chant du Berger, arr pour Harm par L. Köppelhofer. 1 M 25  $\delta$ .  
 95. Sinigaglia, L., Op. 25. Vier kleine Stücke f. V. m. Pfte. No. 1. Albumblatt. 1 M 50  $\delta$ .  
 96. — do. No. 2. Capriccio all'antica. 1 M 50  $\delta$ .  
 97. — do. No. 3. Bagatelle. 1 M 50  $\delta$ .  
 98. — do. No. 4. Saltarello. 2 M 50  $\delta$ .  
 99. Smith, S., Chanson russe, pour Mand. ou V. et Piano. 2 M.  
 100. — do., p. 2 Mand. (ou 2 V.) et Piano. 2 M 50  $\delta$ .  
 1. — do., p. 2 Mand. ou 2 V., Mandola et Piano. 4 M.  
 2. Vieuxtemps, H., Op. 11. Fantasie-Caprice f. V. m. Pfte bearb. v. A. Wilhelmj. 4 M 75  $\delta$ .  
 3. Wareing, H. W., Orgelstücke. Cathedral Music. 75  $\delta$ .  
 4. — do. River Music. 1 M.  
 5. Wagner, R., Am stillen Herd, f. Z. arr. v. F. Schlottau. 50  $\delta$ .  
 6. Wilhelmj, A., Fantasiestück (Ballade) f. V. m. Pfte. 3 M 25  $\delta$ .



## Nichtamtlicher Teil.

### Rückgabe des Manuskripts nach Drucklegung.

In der neuesten Nummer der »Deutschen Juristenzeitung« erörtert Rechtsanwalt Dr. Lissauer die Frage der Verpflichtung des Verlegers, das Manuskript nach der Drucklegung auf Verlangen des Autors diesem wieder herauszugeben, und bemerkt, daß § 27 des Verlagsgesetzes bezüglich seiner Tragweite zu Zweifeln Anlaß gebe. Seine Ansicht geht dahin, daß § 27 sich nur auf die unversehrte Rückgabe des Manuskripts beziehe, so daß also der Autor diese nur dann verlangen könne, wenn er sie sich vor der Vervielfältigung vorbehalten hat. Mangels eines solchen Vorbehalts sei der Verleger von der Aufbewahrungspflicht während der Vervielfältigung entbunden, brauche also für eine Beschädigung nicht aufzukommen. Nach Beendigung der Vervielfältigung erledige sich aber der Dispens von der Aufbewahrungspflicht, sofern das Werk noch existiere; fortan habe der Verleger fremdes Eigentum in Händen, das mit den Rechtsbeziehungen, die der Verlagsvertrag erzeugt hatte, nichts mehr zu tun habe, der Urheber könne also jetzt auch die Herausgabe des Manuskripts wieder verlangen.

Hierzu wird uns von rechtskundiger Seite geschrieben:

Wenn auch die praktische Bedeutung der Frage keine übermäßig erhebliche ist, so scheint es doch angemessen, auf die Ausführungen des genannten Juristen einzugehen, da in den Kreisen der Verlagsgeschäfte die von ihm bezüglich der Tragweite des § 27 des Verlagsgesetzes vertretene Auslegung vielleicht nicht vorbehaltlos gebilligt werden dürfte.

Die Motive zu dem Verlagsgesetzesentwurf bemerkten in Rechtfertigung des betreffenden Vorschlags, da der Verfasser dem Verleger das Werk lediglich zum Gebrauche für den Zweck der Vervielfältigung übergebe, nicht aber als Eigentum überlassen wolle, so sei der Verleger an sich verpflichtet, es nach der Beendigung der Vervielfältigung dem Verfasser zurückzugeben. Aus Gründen der Zweckmäßigkeit wolle man aber diese Verpflichtung auf den Fall einschränken, daß der Verfasser sich vor dem Beginn der Vervielfältigung die Rückgabe vorbehalten habe, denn die Niederschrift müsse häufig in der Druckerei zerschnitten, in verschiedene Teile zerlegt werden, und ohne Anwendung besonderer Sorgfalt werde daher dem Verleger die Rückgabe vielfach nicht möglich sein. Es erscheine nur billig, daß der Verfasser, wenn er den Verleger für die Rückgabe verantwortlich machen wolle, ihn vor dem Beginn der Vervielfältigung darauf aufmerksam mache.

Aus den Verhandlungen der Kommission ist festzustellen, daß man der Ansicht war, der Autor bedürfe des ausdrücklichen Vorbehalts nicht, um überhaupt die Rückgabe des Manuskripts verlangen zu können, weil diese sein selbstverständliches Recht sei, und es handle sich bei der Anwendung des § 27 lediglich um die Rückgabe in unversehrtem Zustande. Seitens der Vertreter des Bundesrats wurde noch darauf hingewiesen, daß die Festhaltung und strikte Durchführung der unbedingten Rückgabepflicht in der Praxis für den Verleger zu großen Unannehmlichkeiten führen müsse, und man gab daher dem Vorschlage des Regierungsentwurfs den Vorzug vor einem Antrage, der seitens eines Kommissionsmitglieds eingebracht war und folgendermaßen lautete:

»Sofern nicht ein anderes vereinbart wird, ist der Verleger verpflichtet, das Werk nach der Vervielfältigung zurückzugeben.«

Es könnte nun die Ansicht geltend gemacht werden, daß durch Ablehnung dieses Antrags und Annahme des Paragraphen in der Fassung des Regierungsentwurfs die Kommission die Rückgabepflicht überhaupt, also nicht nur die verlagsvertragliche, sondern auch die aus allgemeinen Rechtsgrundsätzen abzuleitende von dem Vorbehalt abhängig gemacht habe, und in der Tat ist diese Ansicht schon vertreten worden. Andererseits hat man auch aus dem ganz allgemein gehaltenen Wortlaut des § 27 die Schlußfolgerung gezogen, daß der Gesetzgeber von der Rückgabepflicht überhaupt spreche, also nicht nur von der Verpflichtung der Rückgabe in unversehrtem Zustande. Indessen sind diese Auslegungen unzutreffend; man muß vielmehr Lissauer beistimmen, wenn er die Frage, ob nicht der Wortlaut des Gesetzes über seine Absicht hinausgehe, verneint. Die Entstehungsgeschichte des Paragraphen läßt gar keinen Zweifel darüber, daß es sich in dem Verlagsgesetz nur um die Rückgabe des Manuskripts in unversehrtem Zustande handelt, während die Rückgabe in dem Zustande, in dem es sich nach der Vervielfältigung befindet, sich nach den allgemeinen Rechtsgrundsätzen beurteilt. Daß aber nach diesen die Verpflichtung zur Rückgabe besteht, kann ernstlich nicht bestritten werden, und, soweit ersichtlich, ist hierüber auch eine Meinungsverschiedenheit nicht vorhanden.

Was nun die Veränderungen anlangt, die während der Drucklegung an dem Manuskript vorgenommen worden sind, so kann der Urheber hierfür den Verleger in keinem Falle verantwortlich machen, es sei denn, daß die unversehrte Rückgabe vorbehalten worden war. Es kann also gar nicht darauf ankommen, ob es nicht vielleicht möglich gewesen wäre, das Manuskript in der Druckerei etwas vorsichtiger und schonender zu behandeln, oder ob man mit ihm in einer Weise umgegangen ist, die nicht als die allgemein übliche betrachtet werden kann; denn es ist gerade der Zweck des § 27 des Verlagsgesetzes, den Verleger von der Geltendmachung solcher Reklamationen und Ansprüche bedingungslos zu befreien, soweit nicht der genannte Ausnahmefall vorliegt. Lissauer hat sonach vollständig recht, wenn er behauptet, daß von Beginn der Vervielfältigung bis zu deren Ende der Verleger von der Aufbewahrungspflicht hinsichtlich des Manuskripts entbunden ist.

Was nun die Zeit nach der Beendigung der Vervielfältigung betrifft, so ergibt sich aus den Ausführungen Lissauers, daß er für diese dem Verleger eine Aufbewahrungspflicht zuweist. Auch dies ist als zutreffend anzuerkennen, sofern man sich des Unterschieds zwischen der Aufbewahrung und Verwahrung bewußt bleibt. Man darf also das Verhältnis zwischen dem Verleger und Autor von der Beendigung der Vervielfältigung an nicht nach Art des Verwahrungsvertrags im Sinne des § 688 des Bürgerlichen Gesetzbuchs beurteilen. Ein Verwahrungsvertrag ist der Vertrag, durch den sich die eine Person, der Verwahrer, verpflichtet, eine ihm von der andern Person, dem Hinterleger, übergebene bewegliche Sache aufzubewahren. Ein solcher Vertrag liegt aber hier nicht vor; der Verleger hat sich nicht verpflichtet, das Manuskript aufzubewahren, sondern es zu vervielfältigen und zu veröffentlichen, und es entsteht auch nicht nach Beendigung der Vervielfältigung ein solcher neuer Vertrag.

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß es unzutreffend ist, wenn man gesagt hat, der Verleger könne auch nach der Beendigung der Vervielfältigung die Herausgabe des Manuskripts nach § 986 des Bürgerlichen Gesetzbuchs verweigern. Nach dieser Bestimmung kann allerdings der Be-



siger einer Sache die Herausgabe derselben verweigern, wenn er oder der mittelbare Besitzer, von dem er sein Recht zum Besitz ableitet, dem Eigentümer gegenüber zum Besitze berechtigt ist. Die letztere Voraussetzung trifft aber in dem unterstellten Falle nicht zu. Nur bis zu der Beendigung der Vervielfältigung ist der Verleger dem Autor gegenüber zu dem Besitz des Manuskripts berechtigt; nach diesem Zeitpunkt besteht ein solches Recht nicht mehr, und man kann dieses nur dann konstruieren, wenn man dem § 27 des Verlagsgesetzes eine Auslegung gibt, die nach obigem unhaltbar ist.

Ebenso erledigt sich die Frage, ob der Verleger etwa das Manuskript verkaufen und den Erlös für sich behalten könnte, ohne weiteres in verneinendem Sinn. Der Verleger ist nicht berechtigt, über das Manuskript nach der Beendigung der Vervielfältigung noch zu disponieren, wie er überhaupt nicht befugt ist, über dieses in irgend einem Zeitpunkt in anderer Weise zu verfügen, als sich dies aus dem Zweck des Verlagsvertrags ergibt.

Schließlich ist noch die Frage zu beantworten, ob nach Beendigung der Vervielfältigung der Verleger verpflichtet ist, dem Autor das Manuskript ohne dessen Aufforderung zuzusenden, oder ob es erst einer solchen bedarf? Aus der gesetzlichen Rückgabepflicht folgt die Bejahung der Frage im Sinne der ersten Alternative; indessen können in dieser Beziehung Handelsgebräuche und Übungen von einem nicht zu verkennenden Einfluß sein. Besteht ein allgemeiner Gebrauch, daß dem Autor das Manuskript erst zugesendet wird, nachdem er durch sein Verlangen zu erkennen gegeben hat, daß er hierauf Wert legt, so wird der Verleger erst dann mit der Rückgabe in Verzug kommen, wenn der Autor sich in dem entsprechenden Sinne geäußert hat.

Andererseits ist auch darauf aufmerksam zu machen, daß dem Verleger unter Umständen das Recht zusteht, das Manuskript nach Maßgabe des § 273 des Bürgerlichen Gesetzbuches zurückzubehalten, z. B. dann, wenn, entgegen dem Vertrag, der Autor bei der Korrektur noch umfassende materielle Veränderungen vorgenommen hat, durch die sich die Druckkosten wesentlich erhöht haben.

### Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Verbreitung einer unzüchtigen Schrift sind am 5. März d. J. von der Strafkammer in Bernburg zwei Buchhändler zu je 10  $\mathcal{M}$  Geldstrafe verurteilt worden. Es handelte sich um die Hefte 4 und 5 des Jahrgangs 4 des „Satyr“. Das Urteil führt eingehend aus, welche Bilder in jenen Hefen als unzüchtig anzusehen sind. — In ihrer Revision verwiesen die Angeklagten darauf, daß die Post 15 000 Exemplare jenes Blattes verbreite. Die Post werde doch sicherlich auch den Inhalt auf seine Zulässigkeit prüfen; aber offenbar sei ihr die Unzüchtigkeit der hier inkriminierten Bilder ebenso entgangen wie ihnen, den Angeklagten. — Das Reichsgericht hat die Revision verworfen, da der strafbare Tatbestand einwandfrei festgestellt sei.

### Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein in Leipzig. 40. Band. 1903. Heft 7. 4<sup>o</sup>. S. 261—292 mit 7 Beilagen.

Inhalt: Bekanntmachung. — Verzeichnis der Schenkgeber im April, Mai, Juni 1903. — Neue Wege zu alten Zielen. — Buch und Buchgewerbe in den Niederlanden. — Das Schliessmaterial, seine Behandlung und Anwendung. — Mahnwort an die Kunstbuchbinder. — Aus dem Deutschen Buchgewerbeverein. — Patentwesen, neue Erfindungen und Verbesserungen. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau; verschiedene Eingänge. — Mannigfaltiges. — Unsere Beilagen und Satzproben.

Der Buchdruck Kölns bis zum Ende des fünfzehnten Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Inkunabelbibliographie von Ernst Voulliéme.

(24. Publikation der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde.) Gr. 8<sup>o</sup>. 2 Bogen, CXXXIV, 543 S. Bonn a/Rhein, Hermann Behrendt. Preis brosch. 25  $\mathcal{M}$ , in Leinen geb. 26  $\mathcal{M}$ .

### Außerungen der Fachpresse über

Bücher, Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft:

Neue Hamburger Zeitung, Abendausgabe vom 1. August 1903: Artikel: „Reform des Buchhandels“.

Leipziger Tageblatt, Morgenausgabe vom 3. August 1903: Artikel: „Buchhandel und Wissenschaft“.

Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 214 vom 4. August 1903: Artikel: „Der Akademische Schutzverein“.

Der vorstehenden Zusammenstellung fügen wir die Mitteilung an, daß die Besprechung des Bückerschen Buches für das Börsenblatt sich in bewährten Händen befindet und in Kürze erwartet werden darf. Wir bitten die Herren Kollegen um gütige Einsendung von weiteren Äußerungen der Tagespresse über diese den Buchhandel so außerordentlich nahe berührende Angelegenheit. Red.

Telegraph. — Von den Beschlüssen der kürzlich in London zusammengetretenen internationalen Telegraphen-Konferenz, die aber noch der Genehmigung der beteiligten Regierungen bedürfen und dann wahrscheinlich erst am 1. Juli 1904 in Kraft treten werden, teilt die „Verkehrszeitung“ folgende mit:

1. Die Beschränkung, daß nicht mehr als 20 Wörter für eine telegraphische Antwort vorausbezahlt werden dürfen, ist aufgehoben worden.

2. Bei nachzusendenden Telegrammen (F. S.) darf in Zukunft eine Antwort vorausbezahlt und das Verlangen einer telegraphischen Empfangsanzeige gestellt werden.

3. Nach den bestehenden Bestimmungen werden die Interpunktionszeichen zwar nicht taxiert, doch brauchen sie im außereuropäischen Bereiche nicht befördert zu werden. Es lag ein Antrag vor, die Interpunktionszeichen allgemein nur dann mitzutelegraphieren, wenn es der Auftraggeber verlangt und die Gebühren dafür bezahlt. Auf Vorschlag Deutschlands ist diese Neuerung auf den außereuropäischen Bereich beschränkt worden, so daß die Interpunktionszeichen im europäischen Vorschriftenbereich nach wie vor gebührenfrei bleiben.

4. Bisher durfte ein Telegramm des außereuropäischen Bereichs bei Unterbrechungen nur dann auf einen kostspieligeren Weg umgeleitet werden, wenn der Mehrbetrag vom Aufgeber bezahlt wurde. Auf allgemeine Anregung haben sich die Kabelgesellschaften, die hier in erster Linie in Betracht kommen, bereit erklärt, die Telegramme während der auf die Bekanntgabe der Unterbrechung folgenden 24 Stunden ohne Erhöhung der Kosten auf dem teureren Wege zu befördern.

5. In Bezug auf die Erstattung von Telegrammgebühren sind mehrere für das Publikum sehr vorteilhafte Erleichterungen eingetreten. Die Beförderungsfristen, nach deren Überschreitung eine Erstattung wegen Verzögerung zulässig ist, sind erheblich herabgesetzt. Sie betragen künftig (Dienstschluß der Anstalten und Dauer der Bestellung durch Eilboten nicht eingerechnet):

a) 12 Stunden zwischen unmittelbar angrenzenden oder durch direkte Leitungen verbundenen Ländern Europas;

b) 24 Stunden zwischen andern Ländern Europas einschließlich Algerien, Tunis, das kaukasische Rußland und die asiatische Türkei, sowie zwischen unmittelbar angrenzenden oder durch direkte Leitung verbundenen außereuropäischen Ländern;

c) 3 mal 24 Stunden in allen andern Fällen.

Für Staats- und dringende Telegramme ist die Frist noch weiter auf die Hälfte der unter b und c angegebenen Zahlen gekürzt.

Für alle Telegramme in offener Sprache und für Telegramme in verabredeter oder chiffrierter Sprache mit bezahlter Vergütung, die infolge von Entstellungen usw. nachweislich ihren Zweck nicht haben erfüllen können, wird künftig die Gebühr erstattet werden, sofern die Fehler nicht durch Diensttelegramm berichtigt worden sind.

Ferner wird u. a. in folgenden Fällen, in denen jetzt die Erstattung unzulässig ist, zurückgezahlt werden:

a) Bei Verweigerung der Annahme des Gutscheins die Gebühr für eine vorausbezahlte Antwort durch den Empfänger;

b) die Gebühr für ausgelassene Wörter, für die jetzt nur im außereuropäischen Bereiche Ersatz geleistet wird, allgemein für beide Bereiche, sofern die zu erstattende Gebühr mindestens 1 Fr. beträgt;

c) der Unterschied zwischen dem Werte des Gutscheins für die vorausbezahlte Antwort und der Gebühr für das unter Benützung des Gutscheins aufgelieferte Telegramm unter derselben Voraussetzung wie zu b.



**Büchermürmer.** — Über die Insekten als Bücherfeinde schreibt die „Revue scientifique“: In einer Studie hat Houlbert eine Übersicht über alle Feinde der Bücher gegeben. Er beschreibt nicht weniger als 67 Arten, unter denen die Termiten und der Klopfläfer die schlimmsten Beschädigungen hervorrufen. Houlbert hat seine Untersuchung gemacht, um den Bedingungen eines Preisausschreibens zu entsprechen, das von dem internationalen Kongress der Bibliothekare im Jahre 1900 erlassen worden ist. Der Autor hat die für die Bücher gefährlichen Insekten in vier Gruppen geteilt, von denen die einen im Holze der Regale oder in den alten Einbänden gedeihen, während die andern sich in dem Buche selbst einnisten. Während diese den Leim angreifen, fressen jene Leder oder Papier. Leider sind die Verfahren, die zur Befreiung der angegriffenen Bücher von diesen Parasiten vorgenommen werden, häufig ungenügend. Das gilt besonders von dem Ausklopfen der Bände, von der Behandlung mit gewissen chemischen Dämpfen, namentlich Schwefelkohlenstoff usw. Sie sind dabei auch durchaus nicht immer ohne Nachteil für die Erhaltung der gedruckten Bände und für Manuskripte meistens überhaupt nicht anwendbar. In dieser Richtung sind noch viele Versuche zu machen. Es wird nötig sein, in den Papierteig oder bei der Zubereitung des Leders, das für Einbände bestimmt ist, Stoffe einzuführen, die die Insekten fernhalten.

**Ein Bücherdieb.** — Am 28. v. M. wurde in der Buchhandlung Szelinski in Wien der Friseurgehilfe Nikolaus Schrötter als verdächtig angehalten. Er wurde überwiesen, in verschiedenen Buchhandlungen Bücherdiebstähle mit einer Schadenssumme von 167 Kronen verübt zu haben. Schrötter wurde dem k. k. Landesgericht eingeliefert. (Wiener Ztg.)

**Deutsch-böhmischer Buchdruckertag.** — In Ruffig, das in diesem Jahre durch seine sehenswerte „Deutsche Ausstellung“ besonders lebhaft besucht ist, wird am 15. d. M. ein „Allgemeiner deutsch-böhmischer Buchdruckertag“ eröffnet werden. Die Tagesordnung der Beratungen ist folgende:

1. Bericht über die Versammlung der „Buchdruckereibesitzer Deutschlands, Österreichs und der Schweiz“ am 12. Juni 1902 in Konstanz.
2. Bericht über die ordentliche Generalversammlung des „Verbandes der Buchdrucker in Böhmen“ am 8. Dezember 1902 in Prag.
3. Bericht über die vierte ordentliche Hauptversammlung des „Reichsverbandes österreichischer Buchdruckereibesitzer“ am 21. Mai 1903 in Salzburg.
4. Bildung von Fachgenossenschaften.
5. Konzessionserteilungen an Unbefugte.
6. Die k. k. Hof- und Staatsdruckerei.
7. Das k. k. Eisenbahn-Ministerium.
8. Sechsmaschinen.
9. Das neue Preßgesetz.
10. Rechtschreibung der Buchdruckereien in deutscher Sprache.
11. Übereinkommen mit dem k. k. Finanzministerium um Befreiung von der Stempelpflicht der Geschäftsbücher.
12. Änderung des Zeitungsverkehrs mit der k. k. Post.
13. Gründung eines Reichsverbandes österreichischer Zeitungsinhaber.
14. Gründung einer österreichischen Fachzeitschrift.
15. Tarifangelegenheiten.
16. Über Fortbildungsschulen.
17. Allgemeine Aussprache.

Den Verhandlungen folgt abends um 8 Uhr ein gemeinsames Abendessen im Restaurant der Großpriesener Bierhalle (Ausstellungspalast) mit Damen.

## Sprechsaal.

### Die Gehälter im Buchhandel

und die

#### Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen.

Wenn das Börsenblatt mit dazu da ist, die Zeiterscheinungen im Buchhandel zu verfolgen, um dem künftigen Geschichtsschreiber das Material für seine Darstellungen zu bieten, dann darf es auch die Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen nicht außer acht lassen. Ein Hauptzweck dieser Vereinigung, wenn nicht der Hauptzweck, ist die Erringung höherer Gehälter für die Gehilfen, ein Zweck, der an sich durchaus nicht verwerflich ist. Aber es kommt auf die Mittel an, auf die Art und Weise, wie der Zweck verfolgt wird. Da soll hier auf zwei Tatsachen aus jüngster Zeit hingewiesen werden.

Eine Hamburgische Sortimentsfirma suchte im Mai d. J. einen Gehilfen. In dem betreffenden Inserat im Börsenblatt war verlangt, daß der Gesuchte selbständig müsse arbeiten können, und daß er die erforderlichen englischen und französischen Sprachkenntnisse besitzen müsse. Das erste, die Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, ist für einen Gehilfen, auch für einen jungen, selbstverständlich; die Lehrjahre sollen doch diese Fähigkeit gezeitigt haben. Das zweite ist eigentlich eine Vorbedingung für den Buchhändler überhaupt; die erforderlichen Kenntnisse fremder Sprache soll der junge Mann, der in den Buchhandel eintritt, mitbringen. Es sei ausdrücklich bemerkt, daß in dem betreffenden Inserat Fertigkeit in Konversation und Korrespondenz nicht verlangt wurde, sondern es war nur von den erforderlichen Kenntnissen die Rede. Über das zu gewährende Gehalt war gesagt, daß es den bisherigen Leistungen entsprechen solle und daß die betreffende Firma anfänglich gewöhnlich 120 M monatlich zahle.

Dieses Inserat hatte einen heftigen und gehässigen Angriff in der „Buchhändler-Warte“ Nr. 37 zur Folge. In jenem Tone, der der Buchhändler-Warte eigen ist und sein Vorbild im „Vorwärts“ und andern sozialdemokratischen Zeitungen gesucht hat, wurde, unter namentlicher Anrede des resp. Prinzipals, das angebotene Gehalt ein „Jammerlohn“ genannt, durch den die tüchtigen Elemente aus dem Buchhandel fortgetrieben würden, usw. usw.

Was wird die Folge dieses Angriffs sein? Wahrscheinlich die, daß bei den Stellenangeboten die Nennung des Gehalts mehr und mehr unterbleibt; denn wer möchte sich gern solchen öffentlichen Angriffen ausgesetzt sehen! Die weitere Folge wird aber wahrscheinlich die sein, daß sich Gehilfen zu einem niedrigeren Gehalte melden, als es z. B. in diesem Falle angeboten war. Denn 120 M monatliches Anfangsgehalt für einen jungen Gehilfen steht über dem Durchschnitt nicht nur im Buchhandel, sondern in allen Geschäftszweigen in gleicher oder ähnlicher Erwerbslage. Trotz aller Deklamationen ist nämlich die Allgemeine Vereinigung

den Beweis höherer Gehälter in andern Geschäftszweigen bisher schuldig geblieben.

Nun hat die Allgemeine Vereinigung zu Pfingsten d. J. eine ständige Hilfskraft mit 50 M monatlichem Gehalt angestellt. Ich brauche das nicht mehr zu kritisieren; es ist schon von anderer Seite geschehen. In der „Deutschen Handelsmacht“ 1903 Nr. 13 (Organ des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes) ist zu lesen:

„Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen. Diese Vereinigung hielt an Pfingsten in Leipzig ihre 5. Hauptversammlung ab. Sie umfaßt 1700 Mitglieder in 11 Landesvereinigungen und 68 Ortsgruppen. Die Vereinigung ist bemüht, sozialpolitische Bestrebungen unter den Buchhandlungsgehilfen zu pflegen, doch legen ihre Leiter hierbei des öftern eine bemerkenswerte Ungeschicklichkeit an den Tag. Die Hauptversammlung befaßte sich mit der Pensions-Versicherung, den Kaufmannsgerichten, der Krankenversicherung und mit der Arbeitszeit in den Kontoren. Entschließungen in unserm Sinne wurden gefaßt. Nebenbei wurde auch die Anstellung von Handelsinspektoren gefordert. So unglaublich es klingt, es ist wahr, die Hauptversammlung beschloß die Anstellung einer ständigen Hilfskraft, für die 50 M Gehalt monatlich bewilligt wurden. Das tun dieselben Herren, die in Nr. 37 ihrer „Buchhändler-Warte“ ein Gehalt von 120 M als ungenügend zum Lebensunterhalte im Hamburg bezeichnen. Ist das Leben in Berlin etwa billiger? Wir haben versucht, durch freundliche Einwirkung der Hilfskraft eine bessere Bezahlung zu verschaffen; allem Anscheine nach hat unser Eingreifen keinen Erfolg. Wenn dem so ist, dann hat die Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen für alle Zukunft das Recht verwirkt, gegen Mißstände auf dem Gebiete der Entlohnung aufzutreten.“

Dieselbe Zeitung berichtet über die Angelegenheit in Nr. 15 ferner:

„Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen. In Nr. 41 der Buchhändler-Warte sucht der Geschäftsführer der Vereinigung die von uns mitgeteilte Tatsache, die A. B. habe eine ständige Hilfskraft mit nur 50 Mark Gehalt monatlich angestellt, zu rechtfertigen. Er schreibt u. a.: „Wir haben uns vor der Anstellung des betr. Herrn bei der Organisation der Bureau-Angestellten in Berlin erkundigt und dort erfahren, daß ein Gehalt von 50 M monatlich den guten Durchschnitt darstellt; das muß uns in diesem Fall maßgebend sein, nicht das Urteil der Handels-Wacht.“ Auf eine von uns daraufhin veranlaßte Anfrage erteilte der Zentral-Verein der Bureau-Angestellten Deutschlands in Berlin folgende Auskunft: „Nach dem von unsrer Organisation in Gemeinschaft mit



Arbeitgebern im Jahre 1897 aufgestellten Tarife beträgt die Mindestentlohnung für Schreiber im Alter von 18—21 Jahren monatlich 60 M. Mit Rücksicht auf die inzwischen gestiegenen Lebensmittelpreise, Mieten usw. halten wir einen 25prozentigen Aufschlag auf diesen Satz nicht für zu hoch. Ebenso kann je nach Leistung usw. eine Zulage für angemessen erachtet werden. «Danach beträgt also das Mindestgehalt für einen 18jährigen Schreiber 75 M. Die A. V. zahlt ihm 50 M und ist entrüstet, daß wir das als nicht ausreichend für den Lebensunterhalt bezeichneten. Erfreulicherweise macht sich in den eigenen Reihen der Vereinigung gegen die ungenügende Befoldung der Hilfskraft lebhafter Widerspruch geltend, so daß wohl in absehbarer Zeit der Zentralvorstand der A. V. zur Erhöhung des Gehaltes der Hilfskraft gezwungen sein dürfte.»

Also erst sucht die Allgemeine Vereinigung sich damit zu rechtfertigen, daß sie «den guten Durchschnitt» an Gehalt gewähre. Nachher stellt sich auch dieses als eine unrichtige Behauptung heraus — ja, ist es nicht gerade so, wie bei den «roten Genossen», wenn diese als «Arbeitgeber» auftreten?

Die «Handelsmacht» sagt, daß die Leiter der Allgemeinen Vereinigung öfter eine bemerkenswerte Ungeschicklichkeit an den Tag legen. Ich will diese milde Beurteilung hier nicht verschärfen. Mir genügt es, an dieser Stelle auf die Doppelseele hingewiesen zu haben, die in der Brust der Allgemeinen Vereinigung wohnt. Das schien mir aus mehr als einem Grunde wichtig und nötig zu sein.

Hamburg, 2. August 1903.

Justus Pape.

### Neue Bitten um Bücherchenkung.

Der Redaktion des Börsenblatts sind in den letzten Tagen wieder zwei autographisch hergestellte Bitten an Verleger um Verschonung ihrer Verlagswerke vorgelegt worden. Sie lassen, wie alle andern dieser Art, an unbefangener Auffassung des Begriffs Bücherware nichts zu wünschen übrig.

Es liegt uns fern, dem gemeinnützigen, völlig uneigennütigen Streben der Herren Unterzeichner dieser Bitten unsere Achtung zu versagen; wohl aber halten wir für Pflicht, ihnen gegenüber den Standpunkt des Buchhandels als eines kaufmännischen Geschäftes zu betonen und erneut die Mahnung an die Verleger zu richten, bei etwa eintretenden Regungen zur Freigebigkeit doch die nächstliegende kaufmännische Vorsicht gegen sich selbst zu üben und zugleich die Rücksicht auf ihre Geschäftsfreunde nicht außer acht zu lassen.

Die Verleger können sich vor diesen massenhaft einlaufenden, in ihrer Naivetät oft ungläublichen Zumutungen nur durch fortgesetzte Nichtbeachtung — wenn es sein muß, auch durch entschieden ausgesprochene Ablehnung — schützen. Geschenkte pflegt weniger beachtet zu werden als Gekauftes. Insbesondere sollte ein Kaufmann dafür sorgen, daß seine Ware geachtet wird. Durch unüberlegtes Verschicken fördert er solche Achtung nicht; im Gegenteil, er fördert damit ihre Nichtachtung, er entkleidet sie in den Augen der Öffentlichkeit des ihr zukommenden Kaufwerts, und ein Verleger schädigt damit auch seine treuen Helfer, die Sortimentler, und zwar auf die Dauer und in kaum wieder gutzumachender Weise. (Red.)

Die erwähnten Rundschreiben seien hier abgedruckt:

«Christl. Verein  
junger Männer.

....., den 15. Juli 1903.

«Sehr geehrter Herr Verleger!

«Seit einigen Jahren besteht hier ein «Christlicher Verein junger Männer», der es sich zur Aufgabe gemacht hat, in religiöser und sittlicher Beziehung an unserer deutschen Jungmännerwelt zu wirken. Der Verein hat schon manchen schönen Dienst in seiner Weise leisten dürfen; aber er beabsichtigt, noch einen Schritt weiterzugehen. Um sein Werk erweitern zu können, hat er noch eine der wichtigsten und segensreichsten Einrichtungen nötig: eine Bibliothek. Wir wenden uns nun vertrauensvoll an Ihre w. Firma mit der Bitte, uns einige Werke — event. ältere Auflagen oder beschädigte Exemplare — Ihres geschätzten Verlags zu überweisen, und zwar aus dem Gebiete der Geschichte, Religion, schönen Literatur, Biographien usw. Ein Mitglied unseres Vereins, Herr ....., hier (Buchhandlung), dürfte Ihnen als Verbreiter guter Literatur in hiesiger Stadt schon bekannt sein. Er hat unserem Verein versprochen, in besonderer Weise Ihnen w. Verlag zu vertreiben, weshalb wir auch glauben, mit Vorstehendem keine Fehlbitte zu tun.

«Durch die mannigfache Anregung in unserm Verein (Vorträge über Literatur, Geschichte, Religion usw.) wird die Liebe und das Interesse für Bücher sehr geweckt und hierdurch wieder die Lust zum Kaufen angeregt, wodurch auch der Buchhandel wieder neue Abnehmer findet.

«Wenn Sie unser Liebeswerk durch eine Sendung unter-

stützen wollen, bitten wir freundl., sie an den Unterzeichneten direkt, oder durch die Firma ....., hier, uns zukommen zu lassen.

«In der Hoffnung, daß Sie unserem Wunsche entsprechen werden, sagen wir Ihnen schon im Voraus unsern verbindlichsten Dank.

«Für den Christl. Verein j. Männer  
Der Vorsitzende: .....

Der Direktor  
der Gewerbe- und Baugewerkschule.

....., den 27. Juli 1903.

«An  
die Verlagsbuchhandlung von .....

«Sehr geehrter Herr!

«Um unseren Schülern Gelegenheit zu geben, sich nach persönlicher Neigung in einzelnen Zweigen ihres Studiums weiter auszubilden und ihnen neben ständiger Anregung in den Bauwissenschaften auch eine gewisse Kenntnis der Fachliteratur zu verschaffen, haben wir neben unserer Bibliothek für die Lehrer der Anstalten eine Schüler-Bibliothek mit Lesezimmer eingerichtet, für die aber besondere Mittel nicht zur Verfügung stehen. Durch Freunde unserer Anstalten hoffen wir den Bücherbestand auf eine ansehnliche Höhe zu bringen und durch deren Unterstützung immer weiter auszubilden.

«Durch die dankenswerte Freigebigkeit der größeren Verlagsbuchhandlungen wird unserer Lehrer-Bibliothek jährlich eine stattliche Anzahl wertvoller Studienwerke zugeführt. Wir nehmen uns daher die Freiheit, Ihnen mit dem Hinweis auf die Einrichtung unserer Schüler-Bibliothek die Bitte zu unterbreiten, geeignete Werke aus dem Gebiete der Lehrfächer einer Baugewerk- und Gewerbe-(Handwerker-)Schule gegebenen Falles auch unserer Schüler-Bibliothek zuzuwenden zu wollen. Wir wagen diese Bitte auszusprechen in der Überzeugung, daß Ihnen aus der Benutzung der Bücher durch unsere Schüler bei dem fortwährenden Wechsel des Schülerbestandes sicherlich nur Vorteile erwachsen können, eine gewisse Anzahl von Exemplaren zur unentgeltlichen Verteilung für verschiedene Zwecke überdies von jeder Auflage stets vorgeesehen ist.

«Über jedes uns für die Bibliothek zugegangene Werk wird Ihnen eine Bestätigung zugestellt werden; außerdem werden alle Eingänge am Ende des Jahres im Jahresberichte unserer Anstalten registriert.

«Mit der Bitte um Ihr freundliches Wohlwollen verknüpfen wir die Versicherung vorzüglichster Hochachtung!

Direktor der Gewerbe-  
und Baugewerkschule.»

### Verpötlung des Buchhändlers in einem Roman.

Wie notwendig es ist, daß der Sortimentler dem Inhalt der durch ihn verbreiteten Bücher seine Aufmerksamkeit zuwendet, erweist eine Stelle aus einem neu erschienenen Roman, in der der Versuch gemacht wird, ihn der Lächerlichkeit preiszugeben.

Man lese folgende Stelle auf den Seiten 100 und 101 des Romans

An des Lebens Vormittag. Verdegang eines jungen Mannes, dargestellt von Friedrich Bertens. 8°. 186 S. Berlin 1903: (Red.)

«Eine Geduldsprobe wurde Dietrich vorher noch auferlegt. Wie das bei den Herren Buchhändlern stets der Fall ist, haben sie alles mögliche und unmögliche am Lager, nur nicht das, was gerade gewünscht wird. Und ehe man erhält, worauf man mit Ungeduld wartet, vergeht eine halbe Ewigkeit. Alle Fortschritte im Verkehrsleben sind am Buchhändler spurlos vorübergezogen. Der Buchhändlerstand mit dem langen Pops hintendran ist der konservativste, den es gibt und verdient deshalb von seiten des Staates viel größere Unterstützung, als ihm in Wirklichkeit zu teil wird. Jedem einzelnen Angehörigen dieser Kaste steht sein Beruf, sobald er etwas in die Jahre kommt, auch deutlich genug an der Stirn geschrieben: sie sehen so konserviert aus wie ägyptische Mumien. Zu seinem Leidwesen lernte Dietrich die buchhändlerische Schneckenpost in ihrem ganzen Umfange kennen. Am Donnerstag hatte er die Bestellung aufgegeben, zu Sonnabend über acht Tage war die Erledigung in Aussicht gestellt. Am fraglichen Tage war selbstverständlich nicht eins der Bücher in dem Ballen. Tag für Tag fragte Dietrich nun nach. Endlich traf das erste ein. Gerade das, was er für den Anfang am wenigsten gebrauchen konnte. Nach einigen Tagen folgte dann auch glücklich der Rest.»



## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich eine Verlags- und Versandbuchhandlung gegründet habe. — Über mein Verlagsunternehmen berichte ich morgen separat. — Für meine Versandbuchhandlung sind mir namentlich Prospekte und Kataloge über kunstgewerbliche und gewerbliche Werke erwünscht.

Meine Kommission übernahm Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Dresden-A. 19., 1. August 1903.

Eduard Riesen.

### Zur gef. Kenntnissnahme,

dass wir mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung treten und Herrn Alfred Rühle mit unserer Vertretung beauftragten.

Leipzig, den 3. Juli 1903.

Handwerk & Hiemesch.  
Gummi-Typen- u. Stempelfabrik.

Meine am hiesigen Plage seit 1880 bestehende Buchbinderei und Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Ich bitte um Zusendung von Wahlzetteln, Prospekten etc., werde jedoch meinen Bedarf selbst wählen.

Wangen, 31. Juli 1903.

i/Mlgäu.

F. K. Schamm.

### Verkaufsanträge.

Meine im J. 1870 unter der Firma **Librairie Centrale** gegründete Buch-, Papier- u. Kunsthandlg. zu Kairo (Ägypten) wünsche ich — nachdem ich sie über 30 Jahre führte und dabei mein Glück machte — abzutreten. Zu jeder weitem Auskunft bin ich gern bereit.

M<sup>me</sup> J. Barbier,  
z. Z. auf Sommeraufenthalt zu Fontaines sur Saône (Rhône, France), Villa Saïda.

In süddeutscher Grossstadt ist eine Buchhandlung mit modernem Antiquariat für 21000 M zu verkaufen. Anzahlung 15000 M. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Angebote erbeten unter 659. Dresden.

Julius Bloem.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gutgehende Buch- und Kunsthandlung in einer schönen und großen Stadt Bayerns. Jährlicher Kassenumsatz über 32000 M; relativ kleine Spesen. Reale Werte 15000 M, Kaufpreis 24000 M.

Das Geschäft wird nur besonderer Familienverhältnisse halber abgegeben und eignet sich besonders für eine junge, rührige Kraft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In verkehrsreichster Lage Dresdens ist ca. 30 Jahre bestehende Buchhandlg. u. Antiquariat zu verkaufen. Preis 15000 M. Umsatz 25—30000 M. Ernstl. Ref. erf. Näheres u. 683.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

### Zul. Gaebel's Buchhandlung in Graudenz

ist wegen schwerer Krankheit des Besitzers **sofort und billig** zu verkaufen. Für Anfänger ein mehr als passender Erwerb.

In kleiner, aber lebh. Residenz mit viel Fremdenverkehr ist eine konkurrenzl. Buchhandlung z. verkaufen. Einträgl. Nebenbranchen vorhanden. Ernstl. Refl., welche über eine Anzahlg. v. 5000 M verfügen, wollen sich u. O. L. 1815 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins wenden.

### Kaufgesuche.

**Verlag** — Belletristik (besonders Eisenbahnliteratur), Geschenkbücher, Jugendschriften, praktische Handbücher (Kochbücher etc.) — wird **zu kaufen gesucht**. Grosse Mittel sind vorhanden. Angebote unter **J. S. # 5068** durch Rudolf Mosse in Berlin SW.

Buchhandlung zu kaufen gesucht, verfüge über größ. Kapital, ganz gleich ob klein. oder größ. Objekte! Übernahme sofort oder später! Diskretion zugesichert. Gef. Angebote erb. u. M. 2000 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich möchte eine Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfanges mit entsprechendem nachweisbaren Reingewinn demnächst käuflich erwerben. Nebenweige dürfen bei derselben vertreten sein.

Gef. Anerbieten erbitte unter L. & F. 1850 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Teilhabergesuche.

### Teilhabergesuch.

Gesucht von einem Berliner Verlag, verbunden mit Sortiment (Jahresumsatz ca. 250,000 M) ein Teilhaber, der nach und nach den Geschäftsanteil eines ausscheidenden Mitbesitzers ablösen könnte. Das Unternehmen hat sich von einem bescheidenen Anfange an Jahre hindurch stetig entwickelt und ist noch grosser Ausdehnung fähig. Für einen tüchtigen, schaffensfreudigen Buchhändler bietet das Geschäft ein unbegrenztes und ergiebiges Arbeitsfeld.

Anerbietungen unter **L. S. # 2184** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Löffler, Schlüssel zur franz. Grammatik v. Borel.** 8. Aufl. (1900). 2 M ord., 1 M 50  $\frac{1}{2}$  netto u. 7/6.

**Wisniewski, Der Lehrer im amtl. Verkehr m. d. Schulbehörden.** 7. Aufl. Geb. 1 M 25  $\frac{1}{2}$  ord., 95  $\frac{1}{2}$  no. u. 13/12.

Braunsberg. **Suys's Buchhdlg.**  
(Emil Bender).

### Eduard Koch, Verlagsbuchhandlung

... München. ...

**Z** Handlungen mit Jäger-Kundschaft wollen für die kommende Jagd-Saison baldigst bestellen:

Alvensleben, Curt von, **Zum Flintenschuss.** Eine Skizze für Anfänger. Mit Federzeichnungen des Verfassers. Zweite vermehrte Auflage. Preis M —.75 ord., M —.55 no., M —.50 bar.

Grashey, O., **Nachsuche auf angeschossenes Wild.** Brosch. M 1.— ord., M —.75 no.

Grashey, O., **Rassekennzeichen der deutschen Hunde.** M —.50 ord., M —.35 no., M —.30 bar.

Shaw, Vero, **Einiges über Pflege und Aufzucht der Hunde.** Zweite Auflage. Preis M —.50 ord., M —.35 no., M —.30 bar.

Wolff, Karl Freiherr von, **Der Schütze auf der Treibjagd.** Vademecum für angehende Jäger und Jagdliebhaber. Preis M —.60 ord., M —.45 no., M —.40 bar.

Wörz, E., **Der vollständige Vorsteh- und Gebrauchshund,** seine Züchtung, Erziehung, Dressur und Führung, für Haus und Jagd, in Feld, Wald und Wasser, sowie seine Krankheiten und deren Heilung. In elegantem Sporteinband M 3.40 ord., M 2.55 no.

Wörz, E., **Die Luxushunde,** ihre Züchtung, Erziehung und Dressur, sowie ihre Krankheiten und deren Heilung. Elegant geb. M 3.— ord., M 2.25 no.

Zeitler, Rudolf, **Jägerleben,** Jagdhumoresken. M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.— bar.

— do. elegant gebunden M 2.50 ord., M 1.60 no. bar.



G. Freytag's Touristen-Wanderkarte der

**DOLOMITEN.**

Oestl. Blatt.

1 : 100,000. Mit in Farben ausgeführten Wegmarkierungen.

Preis gefalzt 2 M ord., 1 M 35 ⚡ bar u. 7/6. In Rechnung (a/c.) 1 M 50 ⚡.

Auf Leinwand 3 M ord., 2 M 25 ⚡ bar u. 7/6. Aufzug des Freixempl. mit 90 ⚡ berechnen! Auf Leinwand **ausnahmslos nur bar!**Wir liefern auch gemischt 7/6 **gespannt und ungespannt**, wobei das Freixempl. natürlich **un**gespannt ist.

Diese der letzten Zeitschrift des D. Ö. A. V. beigegeben gewesene Karte ist jetzt in einer durch Verwendung von mehr Farben bedeutend verschönten Ausgabe für das grosse Publikum erschienen und gibt für das Gebiet zwischen Pustertal, Gadertal, Auronzo, Monfalcone-Gruppe, Kreuzberg-Pass, Croda Grande, Longarone, also für die Sextener, Ampezzaner und Pragser Dolomiten, Monte Pelmo, Monte Civetta usw. eine vorzügliche Orientierung.

Das westliche Blatt erscheint im nächsten Jahre.

Wien, Juli 1903.

G. Freytag &amp; Berndt.

Die Lehrbücher der Methode

**Gaspey-Otto-Sauer**

zur Erlernung modern. Sprachen sind in allen Ländern verbreitet. Beste Methode f. Schulen u. z. Selbstunterricht (hierfür Schlüssel) Von deutschen Ausgaben sind erschienen: arabisch, chines., dän., engl., franz., italien., neugriech., niederl., poln., portugies., russ., schwed., span., Suahili, türk., ungar. Preise 3 M 60 ⚡ bis 10 M. Prospekte auch über d. Ausgaben f. Araber, Armenier, Engländer, Franzosen, Griechen, Italiener, Niederländer, Polen, Portugiesen, Rumänen, Russen, Spanier auf Verl. gratis. Bei Einführ. in Schulen Lehrerexempl. gratis. Alle Bücher solid gebunden.

Es liegt infolge der **günstigen Barbedingungen** im Interesse jedes Sortiments, sich um die Einführung der Werke zu bemühen und dieselben stets auf Lager zu halten.

**Julius Groos Verlag,**  
Heidelberg, Paris, London, Rom,  
St. Petersburg.

**Waffenabsatz.**

Z

Soeben erschienen:

**Jesuitenmoral**

oder

**Luthermoral?**

Ein Beitrag zur Jesuitenheze

dem

Evangelischen Bunde zur Betrachtung vorgelegt

von

**Dr. Bernard Koek,**

Redacteur des „Leo“.

64 Seiten kl. 8°. Preis geh. 20 ⚡ ord.

In Rechnung mit 33 1/3 % bar 40%.

— Freixemplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. **Bonifacius-Druckerei.****Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.**

Z

Zur Versendung gelangt:

ZUR

**JAHRHUNDERTFEIER DES GEBURTSTAGS****JUSTUS LIEBIGS**

AM 12. MAI 1903

AKADEMISCHE FESTREDE UND EINGESCHALTETE  
AKTENMÄSSIGE BELEGE

VON

**PROF. DR. ALEX. NAUMANN**

GEHEIMER HOFRAT

DIREKTOR DES CHEMISCHEN UNIVERSITÄTS-LABORATORIUMS ZU GIESSEN

Mit Justus Liebig's Porträt in Stahlstich.

Gr. 8°. Geh. 2 M ord., 1 M 50 ⚡ no. u. 6 + 1 Freixemplar.

Die vorliegende Schrift enthält die zur Hundertjahrfeier des Geburtstags Liebig's von dem jetzigen Inhaber seiner Lehrstelle, Geheimrat Prof. Dr. Alex. Naumann, gehaltene akademische Festrede, die schon aus dem Grunde Anspruch auf ein aussergewöhnliches Interesse erhebt, als sie vielverbreitete falsche Darstellungen, schiefe Urteile und irrige Meinungen über Justus Liebig, insbesondere insoweit sie das seinerzeitige Verhalten der Universität Gießen und der hessischen Landesregierung zu Liebig anlangen, gründlich zerstört. Sie stützt sich dabei auf die Akten des chemischen Laboratoriums und der Universität, aus denen in wichtigen und bezeichnenden Punkten wörtliche Auszüge als amtliche Belege eingeschaltet sind, wie denn auch bei einschlägigen eigenen Äusserungen Liebig's aus den verschiedenartigsten Schriften die wörtliche Wiedergabe bevorzugt worden ist. Dadurch klärt sie das Bild Liebig's bezüglich seines Schaffens und seiner Persönlichkeit, sowie dasjenige seiner Umgebung und der ihn und sein Tun beeinflussenden Abhängigkeitsverhältnisse.

Naumann's Gedächtnis-Festschrift will der Wahrheit die Ehre geben, gleichviel ob diese hier oder da angenehm oder unangenehm berührt, sie wird daher nicht nur in den beteiligten wissenschaftlichen Kreisen, sondern auch in der ganzen gebildeten Welt, die ja aus den bahnbrechenden Forschungen und Leistungen Liebig's unberechenbaren Nutzen für Wissenschaft und Volkswohlfahrt gezogen hat, dem aufmerksamsten Interesse begeben.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im August 1903.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**



Dr. A. Chr. Kalischer Selbstverlag.  
Berlin W. 35. — Körnerstr. 23, I.

Soeben ist erschienen:

## Die Macht Beethovens

eine Erzählung aus dem Musikleben  
unserer Zeit

von

Dr. Alfred Christlieb Kalischer.

272 Seiten 8°.

Eleg. brosch. 4 M ord.; bar 33 1/3 % u. 7/6.

Früher erschien von demselben Verfasser:

## Spartacus

Eine soziale Tragödie in 5 Aufzügen.

Mehr als 12 Bogen Text gr. 8°, und 3 Bogen  
Anmerkungen (1899).

broschiert 2 M 50 ♂ ord.

Wohlfeile Ausgabe der ersten Tragödie:

Der

## Untergang des Achilleus

in 5 Aufzügen.

Ca. 12 1/2 Bogen gr. 8°.

Brosch. 1 M 75 ♂ ord.; bar 33 1/3 %  
und 7/6.

Berlin, Anfang August 1903.

Verlag von August Hoffmann, Leipzig-R.

Ⓢ Soeben erschien 1. Lieferung von

## Narkologie.

Ein Handbuch der Wissenschaft  
über

allgemeine und lokale Schmerzbetäubung

(Narkosen und Methoden der lokalen  
Anästhesie)

in 2 Bänden mit zahlreichen Abbildungen  
für

Aerzte und Studierende

von

Dr. med. Benno Müller in Hamburg.

Preis 2 M, bar 33 1/3 %, à cond. 25 %.

Das Buch ist das erste grosse Sammelwerk,  
das die Methoden der allgemeinen Narkose  
und der lokalen Anästhesie zusammenfasst  
und alle Arten und Methoden der Betäubung  
aufführt, die Wert haben für den praktischen  
Arzt, mit einer Kritik jeder einzelnen und  
der Angabe, wann und wo die Methode ver-  
wandt wird.

**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Leipzig Stuttgart Berlin



Ⓢ

Auf Lager halten!

Verkauftes ergänzen!

## Deva-Roman-Sammlung

Ⓢ Ⓢ Ⓢ Ⓢ Jeder Band 50 Pfennig Ⓢ Ⓢ Ⓢ Ⓢ

### Neue Serie:

- |          |   |
|----------|---|
| Band 26. | <b>Haarhaus</b> , Das Georgenhemd. Novelle.                     |
| " 27.    | <b>D'Esterre-Keeling</b> , Appassionata.                        |
| " 28.    | <b>Bourget</b> , Der Deckmantel. Novelle.                       |
| " 29.    | <b>Baudissin</b> , Auf den Hügeln von Wales.                    |
| " 30.    | <b>Behrend</b> , In Schwulibus — Gefangen.<br>Zwei Erzählungen. |
| " 31.    | <b>Herold</b> , Kapitän Simic. Erzählung.                       |
| " 32.    | <b>Weber</b> , Der große Ueberwinder. Erzählung.                |
| " 33.    | <b>Hornung</b> , Der Boss von Taroomba.                         |
| " 34.    | <b>Römer</b> , Die Erlöserin. Erzählung.                        |
| " 35.    | <b>Rosenberg</b> , Von Geschlecht zu Geschlecht.                |

früher sind erschienen:

- |       |   |       |  |
|-------|---|-------|--|
| Band  |   | Band  |  |
| 1     | <b>Groner</b> , Das Pharaonen-<br>Armband. Kriminal-<br>Novelle.                | 14,15 | <b>Boothby</b> , Pharos. Rom.  |
| 2     | <b>Chenevière</b> , frauen-<br>ehre. Roman.                                     | 16    | <b>Zola</b> , Madame Sourdís.<br>Nantas. Novellen.   |
| 3     | <b>Geijerstam</b> , Auf der<br>letzten Schäre. Roman.                           | 17    | <b>Szczepanski</b> , Die falz-<br>gräfin. Ein Berliner Roman.  |
| 4     | <b>Erhard</b> , Onkel Hermann.<br>Novelle.                                      | 18    | <b>Boy-Ed</b> , „Ich!“ Roman.  |
| 5,6   | <b>Chieme</b> , Der fall Gem-<br>balsky. Kriminalroman.                         | 19    | <b>Szczepanski</b> , Neu-<br>Berlin. Erzählungen.  |
| 7     | <b>Maupassant</b> , Unser<br>Herz. Roman.                                       | 20    | <b>Leffler</b> , Sonja Kowalevs-<br>ky. Was ich gemeinsam mit ihr<br>erlebte und was sie mir über<br>sich selbst erzählte. |
| 8,9   | <b>Römer</b> , Treue. Roman.  | 21    | <b>Szczepanski</b> , Eigene<br>Geschichten. Vier Novellen.   |
| 10,11 | <b>Rosny</b> , Die goldene<br>Nadel. Roman von den Gold-<br>feldern Transvaals. | 22,23 | <b>Boy-Ed</b> , fanny Förster.<br>Roman.   |
| 12,13 | <b>Ortmann</b> , Aus Leiden-<br>schaft. Roman.                                  | 24,25 | <b>Szczepanski</b> , Moderne<br>Raubritter. Roman.   |

Bestellzettel liegt hier bei.

Bei Partiebezug von mindestens 50 Bänden auch gem. **50% Rabatt.**



Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Z) Zur Versendung gelangt:

## AUSGEWÄHLTE METHODEN

DER

# ANALYTISCHEN CHEMIE

VON

PROF. DR. A. CLASSEN

GEHEIMER REGIERUNGSRAT  
DIREKTOR DER LABORATORIEN FÜR ANORGANISCHE CHEMIE UND ELEKTROCHEMIE  
DER KÖNIGLICHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE ZU AACHEN

## ZWEITER BAND

UNTER MITWIRKUNG

VON

H. CLOEREN

ASSISTENT AM ANORGANISCHEN LABORATORIUM

MIT 133 ABBILDUNGEN UND ZWEI SPEKTRALTAFELN

Gr. 8<sup>o</sup>. Geb. in Leinwd. 20 M ord., 15 M netto  
und 6 + 1 Freixemplar.

Dem im Februar 1901 erschienenen **ersten Bande** des zweibändigen Werkes, in dem die Methoden, die sich auf Erkennung, Bestimmung und Trennung der Metalle beziehen, beschrieben sind, ist nunmehr der das Werk abschliessende **zweite Band** gefolgt, der die ausgewählten Methoden zur qualitativen und quantitativen Bestimmung und Trennung der Metalloide und deren Verbindungen zum Gegenstand hat.

Als ein **analytisches Werk ersten Ranges** ist dieses hochbedeutende und verdienstvolle Handbuch schon beim Erscheinen des ersten Bandes allseitig mit grösstem Beifall aufgenommen worden. Die darin zur Darstellung gebrachten ausgewählten Methoden der analytischen Chemie sind von dem als Autorität auf diesem Gebiete rühmlichst bekannten Verfasser selbst erprobt oder von anderer Seite kritisch geprüft worden.

Durch die Veröffentlichung dieser auf langjährigen praktischen Erfahrungen beruhenden analytischen Methoden wird insbesondere dem **in der Technik stehenden Chemiker**, nicht minder aber auch dem **wissenschaftlichen Chemiker** und namentlich den bereits mit den Methoden und Kunstgriffen der analytischen Chemie vertrauten, **fortgeschrittenen Studierenden der Chemie** ein überaus wertvolles Material in die Hand gegeben, welches die aus den Lehrbüchern bekannten Methoden der analytischen Chemie in der vorteilhaftesten Weise ergänzt.

Wir empfehlen das jetzt vollständig vorliegende hervorragende Werk Ihrem besonderen Interesse.

Braunschweig, im August 1903.

Friedr. Vieweg & Sohn.

## Zur Frauenfrage!

(Z) Soeben erschien bei uns:

**Paula Mueller u. D. Ad. Stoecker,**  
Rechte und Pflichten der Frau in  
der kirchlichen und bürgerlichen  
Gemeinde.

28. Heft der **Hefte der freien, kirchlich-  
sozialen Konferenz.**

50  $\delta$  ord., 35  $\delta$  no., 30  $\delta$  bar u. 7/6.

Dieser Vortrag hatte in der  
8. Hauptversammlung zu Berlin den 14.  
bis 16. April d. J. großes Aufsehen  
gemacht, weshalb sich eine sehr leb-  
hafte Diskussion daran schloß, die  
ebenfalls in dem Hefte abgedruckt ist.

Die Frauenfrage ist auch in den fol-  
genden Heften behandelt worden:

Heft 1. 4. 5. 6. 9. 17.

Der Preis ist wie bei allen Heften der  
freien, kirchlich-sozialen Konferenz 50  $\delta$  ord.

Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6.

**Vaterländische  
Verlags- und Kunst-Anstalt**  
norm. Buchhdlg. d. Berliner Stadtmision.

In Kommissionsverlag ist heute bei uns  
erschienen:

Conseil permanent international  
pour l'exploration de la mer

## Bulletin

des

## Résultats acquis pendant les courses périodiques

publié par le bureau du conseil avec  
l'assistance de

**M. Knudsen**

chargé du service hydrographique

Année 1902—1903

No. 3: Février 1903 pr. Nr. 1—4

contenant:

Partie A: Stations, conditions de l'atmo-  
sphère et de l'eau de surface.  
Avec deux cartes.

Partie B: Température, salinité, densité etc.  
de l'eau de mer à différentes  
profondeurs.

Partie C: Nitrogène, oxygène et acide car-  
bonique dissous dans l'eau de mer.

Partie D: Plankton.

Prix 20 M (25 frcs.)

Kopenhagen, 30. Juli 1903

**Andr. Fred. Hóst & Sohn**  
Kön. Hof-Buchh.



## Heinrich Mann's Roman „Die Göttinnen“

Z

Das soll mich also nicht abhalten, diesen dreibändigen Roman von Heinrich Mann Allen zu empfehlen, für die der „Jörn Uhl“ doch nicht Eins und Alles ist. „Die Herzogin von Assy“ ist vor Allem wirklich ein Buch unsrer Zeit . . . Der Roman reizt durch seinen Stoff, durch die Fülle des Dargestellten. Man sollte in Deutschland es endlich einmal zu schätzen anfangen, wenn Jemand sich um die Schilderung absonderlicher Kultur- und Lebenssphären bemüht. Ich wünsche dem Verfasser ernsthafte Leser, die bei dem ersten Bande anfangen und nicht allzu hastig nach dem dritten (erotischen) greifen. Sie kommen sicherlich auch bei dem ersten auf ihre Rechnung. (W. Fred in der „Zukunft“.)

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst in München

Z

Demnächst erscheint:

### Die Sexualempfindung bei Weib und Mann

von

Johanna Elberskirchen.

Preis M 1.— ord., M —.75 no., M —.60 bar.

Freiexplr. 7/6.

### Die Reglementierung der Prostitution

von

Karl Ettliger.

Preis M —.50 ord., M —.35 no., M —.30 bar.

Freiexplr. 7/6.

*Johanna Elberskirchen hat schon durch ihre kürzlich in meinem Verlage erschienene scharfe Erwiderung gegen Möbius' „Feminismus und Wissenschaft“ in weitesten Kreisen Aufsehen erregt. Die in jener kurzgefassten Broschüre angeregten Probleme werden in ihrem neuen Buch in allgemeinerer und grundlegender Weise behandelt. „Die Sexualempfindung bei Weib und Mann, betrachtet vom physiologisch-sociologischen Standpunkte“, ist ein auf dem Gebiet der modernen Frauenfrage geradezu grundlegendes Werk, das niemand umgehen kann und jedermann lesen muss, der in diesen Fragen mitreden will. Die Broschüre ist ein **Treffer ins Schwarze**, und es bricht aus ihr eine **geradezu befreiende Klarheit weiblichen Denkens** hervor.*

*„Die Reglementierung der Prostitution, ihre Gegner und Fürsprecher. Ein Vortrag“ von Karl Ettliger dürfte besonders wegen der darin enthaltenen Enthüllungen über die gegenwärtig geübten **Polizeisysteme** der staatlich konzessionierten und heimlichen Prostitution gegenüber Aufsehen erregen. Der Verfasser ist **energischer Gegner der Prostitution**, an und für sich, wie auch der Reglementierung derselben. Sein Buch ist ebenso wie das von Johanna Elberskirchen natürlich nur eine **Lektüre für Erwachsene**.*

Verlangzettel anbei.

Leipzig, 5. August 1903.

Magazin-Verlag Jacques Hegner.



Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn** in Berlin W 66  
Wilhelmstrasse 90.

Soeben ist erschienen:

**Vorschriften**  
für das  
**Entwerfen der Brücken mit eisernem Ueberbau**  
auf den  
**Preussischen Staatseisenbahnen.**

Hierzu 5 Textabbildungen.  
Eingeführt durch Erlass vom 1. Mai 1903 — ID 3216.

**Nebst einem Anhang**  
enthaltend  
**Hilfswerte zur wesentlichen Vereinfachung**  
**und Erleichterung der Berechnung**

von  
**F. Dirksen.**

Mit 3 Abbildungen  
Reichsformat 24 Seiten geheftet

Preis 1 *M.* — 75 *§* bar.

Wir bitten nur **bar** zu verlangen, da wir diese **amtlichen** Veröffentlichungen nicht in Kommission liefern können.

Berlin, 3. August 1903.

**Wilhelm Ernst & Sohn.**

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Der deutsche Gorki!**

(Z) Demnächst erscheint in unserer kleinen Unterhaltungsbibliothek:

**Berliner Nachtbilder**

von

**Hans Ostwald**

Preis broch. 1 *M.* ord., 75 *§* no., 60 *§* bar } Freiexpl. 7/6.  
geb. 2 *M.* ord., 1 *M.* 20 *§* bar }

Hans Ostwald ist heute der feinste Kenner des 4. und 5. Standes in Berlin, mit Recht verdient er den Namen des „deutschen Gorki“. Ebenso naturalistisch und ebenso mitleiderfüllt wie dieser schildert er das Schicksal der Vagabunden und der auf die Strasse Geworfenen. In den Berliner Nachtbildern gibt Ostwald einen bunten Ausschnitt dessen, was in der Zeit zwischen Abend und Morgen geschehen kann, Heiteres und Ergreifendes, Düsteres und Freundliches. In die Seele der halb-wüchsigen Konfirmanden ist er ebenso tief hinuntergetaucht, wie in die der Pennbrüder, die auf den grossen Güterbahnhöfen in irgend einem verlorenen Winkel das Leben fristen. Der moderne unverblümte Charakter dieser „Nachtbilder“ vereint sich mit ihrer ausserordentlichen Unterhaltsamkeit und verbürgt dem „deutschen Gorki“ im Rahmen unserer Unterhaltungsbibliothek einen der ersten Plätze.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, den 4. August 1903.

**Hermann Seemann Nachfolger.**

**E. Pierson's Verlag in Dresden.**

(Z) In Kürze erscheinen:

**Litterarische Studien**  
**und Schattenrisse**

von

**Ottokar Stauf von der March.**

(I. Reihe.)

Mit Illustrationen und Bildnissen.

Ca. 230 Seiten Gross-Oktav.

= Preis 3 *M.*, gebunden 4 *M.* =

Der bekannte Wiener Schriftsteller bietet in diesem Buche eine prächtige Auswahl literar-kritischer und literar-historischer Studien einerseits über hervorragende Persönlichkeiten der Weltliteratur, andererseits über aktuelle Themen und einschneidende Fragen von allgemeiner Bedeutung.

Der Standpunkt des Autors ist der des Ideal-Realismus, das ist: der harmonischen Verbindung beider Kunstrichtungen, wie sie praktisch in den Werken der Grössten aller Zeiten und Völker siegreich zum Ausdruck gelangt, die teils analytische, teils psychologische, manchmal behaglich erzählende, manchmal poetisch nachempfindende Darstellung, gehoben durch eine starke, eigenpersönliche Note, erfreut infolge ihrer Frische und Lebendigkeit und bietet eine Fülle von Anregung und Genuss.

Von der Mannigfaltigkeit der hier abgehandelten Stoffe erhält man eine Vorstellung, wenn man hört, dass neben einer liebevoll-ausführlichen Würdigung des Deutschen K. Bleibtreu, dann des Engländers P. B. Shelley und des Dänen F. Paludan-Müller kritische Analysen der Werke des Franzosen P. Loti und des Spaniers G. A. Becquer sich vorfinden und der poetische Ausführung über „Moderne Mystik“ (Neera) und Lenau eine feine Charakterstudie über Halbes „Jugend“ und Rudyard Kipling folgt. Die gemütvoll-schildernde von Andersens Jugend und jene über Ed. Mörikes Dichtung wird abgelöst von einer literarisch-satirischen über die „Décadence“ (die Neurotischen, Schur, Martens & Co. und die Überbrettli-Lyrik) und einer scharf-kritischen Auseinandersetzung über „Realismus und Möglichkeit“.

Die „Studien“ bieten in leichter, eleganter Schreibweise eine anregende Lektüre, einmal voll Geist und Witz, ein andermal voll Gemüt und poetischer Empfindung und werden sich gewiss viele Freunde erwerben.

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

DRESDEN.

E. Pierson's Verlag.



In den nächsten Tagen erscheint:

Ⓜ

# La Sculpture belge contemporaine

Les oeuvres les plus remarquables des statuaires belges

Documents recueillis

par

**Egon Hessling.**

Avec préface et notices biographiques

par

**Ferv. Symons.**



60 Planches en héliogravure et héliotypie augmenté d'environ 70 illustrations dans le texte.

~~~~~  
*En portefeuille Mk. 80.—.*



Seit mehr als zwei Jahrzehnten haben belgische Künstler wie Constantin Meunier, van der Stappen, Lambeau, Lagae u. a. das höchste Interesse und die lebhafteste Bewunderung aller Künstler und aller kunstsinnigen Kreise erweckt. Der Herausgeber des Werkes hat während eines längeren Aufenthaltes in Belgien die Schöpfungen der modernen belgischen Künstler studiert und hofft von dem vielen Guten, das er vorfand, das beste ausgewählt zu haben, zumal er bei Lösung dieser Aufgabe von den kompetentesten Künstlern unterstützt wurde. So war es ihm möglich, seine Absicht auszuführen, mit seinem Werke ein getreues Spiegelbild der neueren belgischen Bildhauerkunst zu bieten. Auch auf unserm Anteil bei der Herstellung, dem Werke eine würdige, ja glänzende Ausstattung zu geben, erlauben wir uns hinzuweisen. Die photographischen Aufnahmen der zu reproduzierenden Kunstwerke wurden von den berufensten Spezialphotographen bewirkt, die Volltafeln teils in Heliogravure, teils in Doppeldichtdruck auf einer vorzüglichen Papierqualität ausgeführt. Ebenso wurde die Herstellung der autotypischen Textillustrationen, sowie der Druck des Textes den leistungsfähigsten Anstalten anvertraut. Die Auflage umfasst 520 numerierte Exemplare. Eine allgemeine Versendung à cond. ist bei der kleinen Auflage ausgeschlossen. Wir liefern, falls v. d. 15. August d. J. bestellt, bar mit 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, später bar mit 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. In Ausnahmefällen liefern wir einzelne Exemplare in Kommission, falls uns Zahlung oder Remission innerhalb 3 Monate nach Lieferung zugesichert wird.

Wir empfehlen das hervorragende Werk zu tätigster Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. August 1903.

**Bruno Hessling.**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.



# JENA oder SEDAN?

## die dreizehnte Auflage ist erschienen

Bestellzettel liegt bei.

VITA DEUTSCHES VERLAGSHAUS BERLIN NW. 23

Verlag von VEIT &amp; COMP. in Leipzig.

Ⓜ Demnächst erscheint:

## ALLGEMEINE ETHIK

MIT BEZUGNAHME

AUF DIE

### REALEN LEBENSVERHÄLTNISSE

PRAGMATISCH BEARBEITET

VON

### JOSEPH W. NAHLOWSKY

weil. o. Professor der Philosophie an der  
Universität Graz.

= DRITTE = AUFLAGE.

Gr. 8°. Geh. ca. 3 *M.*, geb. in Ganzlwd.  
ca. 3 *M.* 60 *S.*

Freiexemplare: 13/12.

Die Werke Nahlowskys, ganz besonders „die allgemeine Ethik“ und „das Gefühlleben“, gehören der klassischen pädagogischen Literatur an. Unter den zur Fortbildung für Lehrer geeigneten Büchern stehen sie obenan.

Auf Veranlassung des Herrn Professors Wilhelm Rein in Jena haben wir eine neue Auflage der „Ethik“ veranstaltet, die nur halb so teuer wie die früheren ist, was die Absatzfähigkeit steigern wird.

Nahlowskys Ethik sollte sich in der Büchersammlung jedes Lehrers finden. Handlungen mit pädagogischer Kundschaft, ganz besonders solchen, die mit Seminaren in Verbindung stehen, bietet die Ethik einen dankbaren Gegenstand der Verwendung. Für Volksbibliotheken gibt es kaum ein besseres Buch.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. Veit &amp; Comp.

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher, s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Karl Schwarz in Sopron (Oedenburg)  
offeriert:

Im Kampf um Südafrika.

Band I: Krüger's Lebenserinnerungen.  
Geb. 6 *M.*, brosch. 5 *M.*Band II: Ben Viljoen, Transvaaler im  
Krieg. Geb. 8 *M.*, brosch. 7 *M.*Band III: Präsident Steijn und die  
Freistaater. Geb. 8 *M.*, brosch. 7 *M.*Band IV: de Wet, Kapkolonie. Geb.  
6 *M.*, brosch. 5 *M.*

Vollständig neu, soweit der Vorrat  
reicht, bar mit 50% Rabatt; bei Abnahme  
von zwei oder mehr Bänden nach Deutsch-  
land franko per Postnachnahme.

Heinrich Kraft in Wiesbaden:

2 Rost, dtsh.-griech. Wrtrb. 8. A. Hlbfrz.

2 — griech.-dtshs. Wrtrb. 4. A. Hlbfrz.

Georges, lat.-dtshs. Handwörterbuch. 5. A.  
I—II. Halbfrz.

A. Huschke Nachf. in Weimar:

1 Tausend u. eine Nacht. Aus dem Urtext  
übers. v. G. Weil. Mit 2000 Bildern.  
4 Bde. 1. Aufl. 1841. (Pforzheim,  
Dennig, Finck & Co.) Geb. u. vorzügl.  
erhalten.

Gebote mit Preisangabe postwendend.

Otto Petermann in Halle a/S.:

Brehms Tierleben. 10 Orig.-Bde. Neueste  
Aufl. Neu.

Berliner Adressbuch 1903. Neu.

Muret-Sanders, Englisch. 2 Bde. Hand-  
ausgabe. Neu.

Buchner, Ehrenhalle. Geb.

Chopin, Werke, v. Scholtz. 3 Bde. Geb.  
Gebraucht.Flügel, Dictionary. 2 Bde. Gebraucht.  
Gebote direkt.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

A. Hartleben's Sort. in Wien:

\*Bischof, feuerfeste Thone.

\*Tetmajer, Baumechanik. II. Teil.

Hermann Mayer in Stuttgart:

\*Plötz, Schulgrammatik.

\*Gauss, Logarithmen. 2 *M.* 50 *S.*\*Dierke, Atlas. 6 *M.*\*Sydow-Wagner, Atlas. 5 *M.*

Gustav Winter in Bremen:

\*1 Völkel, mod. Villen in Meister-Aquar.

Schmitz &amp; Olbertz in Düsseldorf:

\*Busch-Album.

Hermann Mayer in Stuttgart:

\*Zweigle, Klavierschule.

\*Handbuch d. Architektur. II, 7.

\*Cremona, projektive Geometrie.

\*Woide, Ursachen d. Siege u. Niederl.  
im Krieg 1870/71.

\*Ost, chem. Technologie.

Julius Hermann's Bh. in Mannheim:

Schlickeisen, Münzabkürzungen.

Noback, Münz-, Maass- u. Gewichtskunde.

Lachmann, do.

Gaertner, Gesch. d. bayr. u. rheinpfälz.  
Schlösser.

Springer, Raffael und Michelangelo.

Mendelssohn, Gesch. Griechenlands.

Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.

Marx, das Kapital.

E. d'Oleire in Strassburg:

Braune, mittelhochdtsh. Grammatik.

Juncker, französ. Litteratur.

Wülcker, altengl. Lesebuch.

Seyboth, Strasbourg ill. et pitt.

Henne am Rhyn, Kulturgeschichte.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:

\*Geschichte d. 1. Grenadier-Rgts., v. Leh-  
mann, v. d. Oelsnitz u. Gallandi. 3 Bde.

2 Voigt, Geschichte Preussens. 9 Bde.

1 Schade, altd. Wörterbuch.

1 Kurschat, litt. Wörterbuch.

Karl Schwalbe's Bh. (K. Graef) in Gotha:

Auerbach, Dorfgeschichten.

Universum. 18. Jahrg. H. 10 apart.

Damm, Klavierschule.

A. Freyschmidt's Buchh. in Cassel:

Grimm, Jak., dtsh. Mythologie.

Prometheus 1896 u. folg.



**Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.**

Ⓩ

Demnächst versenden wir:

# Hermann Zippel's Ausländische Kulturpflanzen

in farbigen Wandtafeln

mit erläuterndem Text

neu bearbeitet

von

**Prof. Dr. Otto Wilhelm Thomé,**

Direktor der Realschule der Stadt Köln.

## === Dritte Abteilung, ===

Mit einem Atlas, enthaltend 22 Tafeln mit 24 grossen Pflanzenbildern und 185 Abbildungen charakteristischer Pflanzenteile, sowie mit 6 in den Text gedruckten Holzstichen.

## === Zweite, neu bearbeitete Auflage. ===

Preis 18 M ord., 13 M 50 Ⓢ netto.

Das auf zahlreichen Lehrmittelausstellungen, u. a. auch auf der Chicagoer Weltausstellung besonders prämierte grosse Tafelwerk der „Ausländischen Kulturpflanzen“ von Herm. Zippel, das von in- und ausländischen Unterrichtsministerien in erster Linie den Schulen zur Anschaffung empfohlen und wohl in den meisten Bürgerschulen, Gymnasien, Real- und Handelsschulen und anderen Lehranstalten unseres Vaterlandes als Unterrichtsmittel benutzt wird, bedarf keiner weiteren Anpreisung.

Atlas und Text der von Direktor Prof. Dr. O. W. Thomé bearbeiteten zweiten Auflage der III. Abteilung dieser vorzüglich ausgestatteten Tafeln, die mit ihrer überaus anschaulichen und naturgetreuen Ausführung der vorgeführten grossen Pflanzenbilder und charakteristischen Pflanzenteile neben das Beste gestellt werden können, was der Schule bis jetzt an Lehrmitteln dargeboten wurde, haben eine allseitige durchgreifende Umarbeitung erfahren und empfehlen sich deshalb zur erneuten Vorlage an alle Direktoren, Schulvorstände und Fachlehrer der Gymnasien, Realgymnasien, Oberreal-, Real-, Handels-, Mädchen-, Bürger- und Volksschulen, der Polytechniken, Landwirtschafts- und Privatschulen.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im August 1903.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

## Der neue Papst!

Ⓩ In unserer Galerie hervorragender katholischer Männer erscheint morgen:

Photographie  
des neuerwählten Papstes  
Sr. Heiligkeit Pius X.

Nach einer römischen Originalphotographie in Visite 50 Ⓢ, in Kabinett 1 M.

Gegen bar mit 50% Rabatt.

Wir haben Vorbereitungen getroffen, dass jeden Tag eine sehr grosse Menge Originalphotographien (nicht Autotypen oder Gravüren etc.) hergestellt werden können. Bestellungen werden daher schnellstens erledigt.

Breslau, 4. August 1903.

**Franz Goerlich,**  
Verlagsanstalt.

Gefuchte Bücher ferner:

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Kaufer-Barbié du Bocage, Plan von Konstantinopel. Pest 1821.  
Jahrbücher für Philologie u. Pädagogik. Bd. 10—14. 1826—30.  
Beiträge zur Anatomie und Physiologie. Bd. 10—12.  
Göttingsche Nachrichten 1845—99.  
Trouessart, Catalogus mammalium.  
Bechstein, über Nibelungenbearbeitungen.  
Bergmann, Frankfurter Liederbuch.  
Gley, Langue et littér. des anciens Francs.  
Kindlinder, Katal. u. Nachr. d. Biblioth. von Fulda.  
Neuer Litterar. Anzeiger 1806-07. Münch.  
Nyerup, Almindeling morskabslaening.  
Reimitz, wissenschaftl. Unterricht in der Grammatik.  
Scholl, dtische Litteratur in Biographien u. Proben.  
Willems, Oude vlaemsche liederen. Gent 1848.  
Ziemann, altdeutsches Lesebuch.  
Pütz, Überreste deutscher Dichtung.
- Fr. Weidemann's Bh.** in Hannover:  
Baukunde d. Ingenieurs. 4 Bde.  
Busley, Schiffsmaschinen.  
Fischer, Holzbearbeitungs-Maschinen.  
Eisenbahntechnik der Gegenwart. I. 1. Lokomotiven. I. 2. Wagen.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:  
1 Breymann, Baukonstruktionsl. N. Aufl.



- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Rausenberger, analyt. Mechanik.  
 (A) Rosemann, Mineraltrinkquellen.  
 (A) Bach, Maschinenelemente.  
 (A) Wilke-Grimm, Clavis novi test.  
 (A) Jahrbücher, Landw., Erg.-Hefte 1895 bis 1901.  
 (A) Journal f. Landwirtschaft. 1—19.  
 (A) Zeitung, Landw. Bd. 1-14 u. 1895-97.  
 (A) Gregorovius, Corsica.  
 (A) Burkhardt, der Cicerone. 8. A.  
 (A) Henle, Grdr. d. Anatomie. 4. A.  
 (A) Kocher, chir. Operationslehre. 4. A.  
 (A) Centralblatt, Chemisches, 1901.  
 (A) Predöhl, Gesch. d. Tuberkulose.  
 (A) Kugler, Gesch. d. Kreuzzüge. 2. A.  
 (A) Le Quien, Oriens christianus.  
 (L) Weinkauff, de Tacito dialogi. 1881.  
 (L) Gilberts Annalen. 30. 35. 37. 38. 41. 49. 50. 52. 55. 56. 76.  
 (L) Strümpell, Pathologie u. Therapie. 1. Bd. 14. A.  
 (L) Hellwald, im ewigen Eis.  
 (L) Bumm, Grundr. d. Geburtshilfe. 2. A.  
 (L) Schwartz, scholia in Euripidem.  
 (L) Blasche, Erziehungswiss.  
 (L) Fehlinger u. Berbringer, Geophysik.  
 (L) Mahn, Werke d. Troubadours.  
 (L) — Commentar z. d. Werken d. Troub.  
 (R) Flechsig, Gehirn u. Seele.  
 (R) Bismarck, polit. Reden.  
 (R) Fürst Bismarck als Redner.  
 (R) Lavis, Hermann v. Salza.  
 (R) Koch, dto.  
 (R) Jacobi, Dynamik.  
 (R) Gaupp-Stein, Civilpr.-Ordn.  
 (R) Drude, d. hercynische Flurenbezirk.  
 (R) Berichte üb. Handel u. Industrie.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:  
 Erichson, Bestimmungstabelle f. Elateridae.  
 Baginsky, Handb. d. Schulhygiene. 3. A.  
 Boas, Darmkrankheiten.  
 Guttzeit, 30 Jahre ärztl. Praxis.
- F. Bauermeister** in Glasgow:  
 \*Adelung u. Rotermund, Fortsetzung zu Jöchers Gelehrten-Lex. 6 Bde. (Adelung, 2 Bde. 1784; Rotermund, 4 Bde. 1813-22.)  
 \*Libanius, Orationes, ed. Reiske. Kplt.  
 \*Rahts, de graviditate ovaria. Berl. 1828.  
 \*Annales du jardin botan. de Buitenzorg. Vol. 1—13.  
 \*Froisart, Oeuvres, par Lettenhove. 26 vols.  
 \*— Chroniques, par la Société de l'hist. de France. 12 vols.  
 \*Rouveyre, Connaissance nécessaire à un Bibliophile. 10 vols.  
 \*Larousse, Grand Dictionnaire. 17 vols.  
 \*Mézières, Réponse au discours de Loti.  
 \*Jahres-Verz. d. an den dtshn. Universitäten ersch. Schriften. I u. Folge.  
 \*Verzeichn. d. a. d. neu erschien. Litt. v. d. kgl. Bibl. zu Berlin erworbt. Druckschriften. 1892 u. Folge.  
 \*Rosenzweig, Auswahl a. d. Diwanen d. grössten myst. Dichters Persiens.
- J. Lindauersche Bh.** (Schöpping), München:  
 Kern v. Marilaun, Pflanzenleben. 2 Bde. Geb.
- Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:  
 Müller, Sophus, Ordnung af Danmarks Oldsager.  
 \*Krüche, Wasserheilkunde.  
 Penner, altengl. Tonvokale.  
 \*Dernburg, Pandekten. 7. Aufl.  
 \*Gierke, deutsches Privatrecht. I.  
 \*Brunner, deutsche Rechtsgesch. Gr. Ausg.  
 \*Liszt, Strafrecht. 1903.  
 \*Rehm, allgem. Staatslehre; — Gesch. d. Staatsrechtswesens.  
 \*Hinschius, Staat u. Kirche.  
 \*Jhering, Geist d. röm. Rechts. 5. u. 4. A.  
 \*Schmidt, R., allgem. Staatslehre.  
 \*Cosack, Handelsrecht. 6. Aufl.  
 \*Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung.  
 \*Husserl, logische Untersuch.  
 \*Hartmann, Ed. v., Gesch. d. Metaphysik.  
 \*— sittl. Bewusstsein.
- Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:  
 \*Beham, Kunst- u. Lehrbuchlein, malen u. Reissen zu lernen. Frkf. 1546 u. 2. Ausg. 1552.  
 \*Welling, Opus mago-cabbal. Homb. 1735.  
 \*Thomas, Theodor v., Studion. Lpz. 1892.  
 \*Franc. Goya. Alles von ihm in ersten Ausgaben u. Drucken.  
 \*Tractatus de arte bene vivendi beneque moriendi. Paris 1497.  
 \*Hamberger, Lehre d. dtshn. Philos. Jacob Böhme.
- Fr. Kortkamp** in Berlin W. 62:  
 \*Maier-Rothschild, Bibliothek. Kplt. Angebote direkt.
- B. Seeber** in Florenz:  
 \*Bodmer, Arnold v. Brescia. Trauerspiel.  
 \*Müntz, Hist. et crit. de Raphael. 1883.  
 \*— Antiquités de Rome. 1886.  
 \*— Tapisseries de Raphael au Vatican. 1897.  
 \*Leuthold, Gedichte. Ausg. mit Lebensabrissen d. Dichters. 1884.  
 \*Grimm, Leb. Michelangelos. 8. Aufl. Bd. 1.  
 \*Münsterberg, Willenshandlung.  
 \*Libri veteris testamenti apocryphi syriace et recognit. P. A. de Lagarde. Lpzg. 1861.  
 \*Baumeister, Denkmäler des klassischen Altertums. 3 Bde.  
 \*Brinckmeier, Glossarium diplomaticum.  
 \*Nicolai, Italien wie es wirklich ist. Leipzig 1835.  
 \*Kotzebue, Erinnerungen von einer Reise aus Lievland nach Rom und Neapel. (Event. Teil II allein.) Berlin 1805.
- Johannes Alt** in Frankfurt a/M.:  
 \*Centralbl. f. Chirurgie. 1—27 u. einz.  
 \*Verh. d. Ges. f. Geburtsh. u. Gyn. Kplt.  
 \*Zeitschrift f. Chirurgie. 1—19.  
 \*Archiv f. Gynaekologie. 1—25.  
 \*Zeitschrift f. anorgan. Chemie. 1—11.  
 \*Monatsschrift f. Geburtshilfe 1902.
- Kranzfelder'sche Buchh.** in Augsburg:  
 Erbitte direkte Angebote.  
 \*Schütz, Thomaslexikon. 2. Aufl. Paderborn 1895.  
 \*Frey, Conrad Ferdin. Meyer.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Burger, Matthäus; — Marcus; — Lucas.  
 Kant, Kritik d. r. Vernunft. 1781.  
 Seydel, Evang. Jesu u. Buddhasage. 1882.  
 Ullrich, Kirchengesch. v. Nassau. 1862.  
 Schriften d. Goethegesellschaft. Bd. 1—4.  
 Goethe-Jahrb. Bd. 1—9. 18—20. 23.  
 Meyr, Erzählgn. a. d. Ries. Bd. 1. 2.  
 Fabne, Grafsch. u. Reichsstadt Dortmund.  
 Fontane, schlesw.-holst. Krieg 1864.  
 Gibbon, Gesch. d. röm. Weltreichs.  
 Lübeck, Zustände Anf. d. 14. Jh. 3 Bde.  
 Wustmann, Quellen z. Gesch. Leipzigs. I.  
 Borcht, Handel. 1900.  
 Bulletin de la Société industr. de Verviers. Tome VII.  
 Czychlarz, Institutionen. 5. A.  
 Düringer-H., Handelsgesetz. 2 Bde.  
 Endemann, Handelsrecht. 4. A.  
 Gerber, Privatrecht. 17. A.  
 Journal du commerce. Einzeln.  
 Jurist. Wochenschr. Kpltte. Serie.  
 Keller-Wach, röm. Civilprozess. 6. A.  
 Kraut, Privatrecht. 4. A. 1860.  
 Hermann, Theorie d. Versicherung.  
 Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.  
 Wagner, Gesetzmässigkeit (Statistik).  
 Knies, Credit.  
 Menger, Volkswirtschaftslehre.  
 Nauticus-Schriften. I—III. V.  
 Neumann, Gesch. d. Wuchers.  
 Oppenhoff, Strafgesetzb. 14. A.  
 Richter, Verwaltungsgesch. v. Dresden.  
 Wetzell, ord. Civilprozess. 3. A.  
 Windscheid, Pandekten. 8. A.  
 Anatom. Anzeiger. Bd. 1—16.  
 The medical Annual 1900.  
 Lange-Bruckner, Krkhtn. d. Kindesalters.  
 Gassendi, Opera omnia. 1727. 6 Bde.  
 Hirzel, Toiletten-Chemie. 4. A.  
 Justi, ges. chem. Schriften. 1771.  
 Sturm, Cour d'analyse. 9. éd.  
 Adressbuch d. ländl. Grundbes.: Prov. Brandenbg., Prov. Sachsen, Thüring. Staaten, Kgr. Sachsen, Prov. Pommern.  
 Güteradressb. f. Schl.-Holstein, Schlesien.  
 Kohler, Bewegungsspiele. 10. A.  
 Bertholon, Manufactures de Lyon.  
 Trommsdorff, Hdb. d. Färbekst. 1814-20.  
 Hausner, Militärtuch- u. Wollstoffe.  
 Linden, Cattunfabrikation. 1796.  
 Pfeiffer, Manufact. Deutschlands. 1781.
- Carl Greif** in Wien I., Wollzeile 23:  
 \*Hartmann, dynam. Theorie der Dampfmaschinen. Berl.  
 \*Boissacq, les dialects doriens.  
 \*Genesis der Revolution. (Hartig?)  
 \*Schmidl, Wien.  
 \*Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1896-1900.  
 \*Klein, autogr. Vorlesgn. üb. Mathematik. Bd. 3. 5.
- F. Rohrer** in Lienz, Tirol:  
 \*Pertz, Monumenta Germaniae: Scriptorum. Tom. 5, 6, 12, 16; Leges 1, 3, 4. Bitte jeden einz. Band anzubieten.
- Franz Leichter** in Brieg:  
 \*1 Ploss, das Weib. 2 Bde. Angebote direkt.



**Heinrich J. Naumann** in Leipzig:  
Caspers, Christi Fusstapfen.  
Leo, Lehrb. d. Universalgesch. Kplt.  
Ribbeck, Fr. Wilh. Ritschl. 2. Bd. 1879.  
Deutsches Museum, v. Prutz. Jg. 9—11.  
Quellen u. Forschgn. z. Gesch. d. Abtei  
Reichenau. Bd. 2.  
Arnoeth, aus meinem Leben. Bd. 1. 1893.  
Lange, Licht u. Recht. Kplt. u. einzeln.  
Dittmar, Gesch. d. Welt vor u. n. Christ. I.  
Baethgen, Psalmen (im Handcommentar).  
Bibel, v. Liebisch u. Burg.  
Bauer, Urevangelium.  
Bauer, Straussens Romantiker auf dem  
Throne d. Caesaren.  
Godet, Comm. z. Joh.- u. Römerbrief.  
Meyer, Comm. z. Galater- u. Epheserbrief.  
— do. z. Korintherbriefe.  
Herzog, Kirchengeschichte.  
Strack u. Zöckler, Genesis u. Psalmen.  
Keil-Delitzsch, Genesis u. Psalmen.  
Rambach, Christus in Mose.  
Ztschr. f. luth. Theol., v. Guericke. XII. XXXIX.

**H. Georg** in Lyon:  
\*Brunner, z. Rechtsgesch. d. röm.-germ.  
Urkunde.  
\*Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 1 u. 2.

**Walter Müller** in Berlin SW. 12.:  
\*Hiller, Anw. z. musikal. zierlichen Ge-  
sänge. Leipzig 1780.  
\*Galliard, Observations on Florid Song.  
London 1742.  
\*Benigne Bacilly, l'Art de bien chanter.  
Paris 1668.  
\*Lionardo da Vinci, Malerei, übersetzt v.  
Ludwig.  
\*Alberti, L. B., kl. kunsttheoretische  
Schriften. 1877.  
\*Leslie Stephen, English thought in 18.  
Century. London 1876.  
\*Mackintosh, Ethical philosophy during  
17. and 18. Cent. Edinburg 1872.  
\*Hartmann, Aesthetik.  
\*Hertling, Locke u. d. Schule von Cam-  
bridge. Freiburg 1892.  
\*Hobbes, Leviathan. Englisch.  
\*Tulloch, Rational theology in 17. Century.

**J. Ricker'sche Univ.-Bh.** in Giessen:  
\*Paul, Grundr. d. germ. Philologie. 2. A.  
\*Haym, Herder. 2 Bde.

**Heinr. Aug. Herz** in Limburg a. Lahn:  
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civil-  
sachen. (Veit & Co., Leipzig.) Bd. 33  
u. folg. Geb.

**Martinus Nijhoff** im Haag (Holland):  
Crome, allg. Teil d. modernen französ.  
Privatrechts. 1892.  
Windscheid, Wille u. Willenserklärung.  
1878.  
— z. Frage ungerechtf. Bereicherung. 1870.  
— Ungültigkeit d. Rechtsgeschäfte. 1867.  
Wullschlägel, deutsch-negerengl. Wörter-  
buch. 1856.  
Quandt, Nachrichten v. Surinam. Görlitz  
1807.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
1 Dörpfeld, gesammelte Schriften. 12 Bde.

**Gropius'sche Buchh.** in Berlin W. 66:  
\*Assmann u. B., wissenschaftliche Luft-  
schiffahrten. 3 Bde.  
\*von Leber, Ponts metalliques.  
\*Ritter, W., elastische Bogen.  
\*Roch, Baukde. f. Berg- u. Hüttenleute. 1901.  
\*Standards for structural details, ed. by the  
American Bridge Co.  
\*Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen.  
Jahrg. 1858, 59, 67, 69, 70-73. Auch einz.

**Oswald Weigel** in Leipzig:  
Ostwald, Grundlin. d. anorgan. Chemie.  
Palaeontographica. Vollständ. Serie.  
Journal de conchyliologie. Tomes 1—12.  
15. 16. 28—31.  
Science. Vol. 18. 21. 22. 23. Auch defekt.  
Nature. Vol. 3—19. Auch defekt u.  
einzelne Nummern.  
— Vol. 20—36.  
Journal Philadelphia Academy of nat.  
sciences. Series 1, vol. 5. 7.  
Journal Boston Society Nat. Hist. Vol. 3. 5.  
American Journal of science and art. Vol. 2.  
Eversmann, addenda ad Pallasii zoogr.  
Ross.-Asiat. London 1875.  
\*Fresenius, quantit. chem. Analyse. 6. Aufl.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Bauer, Lebensb. a. d. Gesch. d. Kirche. 1887.  
Holtzmann, Handkommentar. 2. A.  
Kunze, Taufsymbol.  
Theolog. Litteraturzeitung 1902.  
Schannat, Dogmengeschichte.  
Philos. Biblioth., v. Kirchmann. Kplt.  
Boos, Ende d. Gesetzes. 1838.  
Beaumont u. Fletcher, d. Braut. Tragöd. 1765.  
Keller, d. grüne Heinrich. 4 Bde. 1894.  
Grein, Dichtungen d. Angelsachsen.  
Armenische Übers. v. Kalilah u. Dinnah.  
Moskau 1889.  
Fortunato Fideli de relationib. medicorum  
panormi. Ca. 1602.  
Schmaus, pathol. Anatomie. 6. A.  
Bölsche, Haussch. d. Wissens. Bd. 1.  
Haeckel, Entwicklungslehre. Bd. 1-2. 1902.  
Helmholtz, theoret. Physik. Bd. 1: Dynamik.  
Zittel, Grundz. d. Paläontologie.  
Baumeister, Denkmäler. 3 Bde.  
L. da Vinci, Tractatus üb. die Malerei.  
3 Bde. Übers. v. Ludwig.  
Lübke, Grundr. d. Kunstgesch. 10. A.  
Nachtigals Reisen, v. Fränkel.  
Centralbl. f. Bakteriologie. Bd. 1—18.

**Mart. Nijhoff** im Haag (Holland):  
\*Les cascades du Niagara et leur marché  
rétrograde. Neuchatel 1853.  
\*Sahlstedt, Sinnbildskonsten. Stockh. 1758.  
\*Krustmann, Atlas v. Amerika. 1859 (?).  
\*de Vries, Historiae van voyagien. 1655.  
\*van der Donck, Beschrijvinge van M. Neder-  
lant. 1655 u. 1656.  
\*Marx, das Kapital.  
\*Gallois, Amerigo Vespucci. 1899.  
\*Kretschmer, Entdeckung Amerikas. 1892.  
\*Fischer, mittelalt. Weltkarten. Ven. 1886.

**Friedr. Kilian's Nachf.** in Budapest:  
\*1 Loofs, Symbolik od. christl. Konfessions-  
kunde. 1. Bd. (Mohr.)

**H. Erfurt** in Davos:  
Glaubrecht, Zinzendorf in der Wetterau.  
Alles von Georg Brandes.

**H. Meinders** in Osnabrück:  
Lietz, Emlostobba.  
Blumenhagen, Jahn der Büssende.  
Schmidt, Ferd., Reineke Fuchs.  
Körner, eine Polarfahrt.  
Lohmeyer, deutsche Jugend. N. Folg. II.

**W. Wunderling** in Regensburg:  
Muret-Sanders Wörterb. Engl.-dtsch. Teil.  
Heimgarten.  
Busch-Album.

**Johannes Carstens'sche Bh.** (G. Weiland)  
in Lübeck:  
1 Raabe, Hungerpastor.  
1 — Chronik.

**Selmar Hahne's** Buchh. in Berlin:  
Rau, Humboldt; — N. Stunden d. Andacht.  
Vulpius, Rinaldo Rinaldini.

**Lehmann & Wentzel** (Paul Krebs) in Wien:  
1 Elektr. Beleuchtung u. Kraftübertragg.,  
hrsg. v. d. Allg. Elektrizitäts-Gesell-  
schaft Berlin.

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
Nord u. Süd 1902, Jan.—März, Sept.  
Lange, chem. Unters.-Meth. 3 Bde.  
Werder, Vorl. üb. Schillers Wallenstein.  
de la Bouère, Souvenirs sur la guerre  
de la Vendée.

**Edlundsche Buchh.** in Helsingfors:  
\*Leiner, Sakrament d. heil. Taufe. (Aurich  
1857.)

**Th. Stauffer** in Leipzig:  
\*Ztschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 63 u. folg.  
\*Anatom. Anzeiger. Kplt.  
\*Ztschr. f. Vermessgskde. 1—31.  
Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels.  
Allg. dtsche. Biographie. Kplt.  
Mätzner, altengl. Sprachproben.  
Berliner Architekturwelt 1898 u. 99.

**E. Lucius** in Leipzig:  
Meyer, Italien in 60 Tagen.  
Baedeker, Italien. In 1 Bde.  
Noë, Alpenbuch. Bd. 3.  
Damm, Klavierschule.  
Deutscher Wanderer. 8. Jahrg.  
Born, Isabella. (Roman.)  
Velh. & Kl.'s Monatsh. 1898, H. 6.  
Busch-Album.

**Voss' Sortiment** in Leipzig:  
Arnold, elektr. Institut. der techn. Hoch-  
schule. Karlsruhe.  
Stein, Vergangenheit u. Zukunft d. nationalen  
Wirtschaftspolitik.

**A. Bock** in Rudolstadt:  
Vay, Studien üb. d. Geisterwelt; — Geist,  
Kraft u. Stoff; — Sphären zwischen  
d. Erde.  
Spamers Weltgesch.; — Lexicon. 2. Aufl.

**Wilh. Jahraus** in Karlsruhe:  
Erbitte gef. Angebote direkt.  
\*Harnack, Gesch. d. kgl. preuss. Akad. d.  
Wissensch. 3 Bde.

**Strassburger Druckerei u. Verlagsanst.**  
in Strassburg i. E.:  
Karl Mays Romane. Bd. 7. 8. 9. 10. 11.  
12. 13. 26 u. folg. Geb.



**Heinrichshofen** in Magdeburg:  
Meyers Konv.-Lexikon.  
Hermann, gefährl. Flucht.  
Voss, 40 Jahre am preuss. Hofe.  
Quander, Leibes- u. Lebensstrafen.  
Sienkiewicz, Quo vadis?  
Frenssen, Jörn Uhl.  
Der Bär 1876.  
Ital. Wörterbuch.  
Deutsche Jugend. Bd. 17.  
Kinderlaube. Bd. 30.  
Buch d. Jugend. Bd. 17.  
Fritsch, Geologie.  
Hahn u. Mugdan, Materialien.  
Gruchots Beiträge. Bd. 41 u. 44.  
Bilfinger, Untersuch. über d. Zeitrech. d. Germ. Teil II.  
Klemm, Königl. Sächs. Porzellansammlung.  
Flett, C., Flor u. Blancheffur, hrsg. v. Sommer.  
Rauchenegger, Niddelmeier-Humoresken.  
Sybel, Nachr. v. Plaue a. Havel.  
Weber, Entsteh. d. Porzell.- u. Steingut-industrie.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
\*Schmeil, Botanik.  
\*Pusch, geognost. Beschreibg. Polens. I.  
\*François, d. letzte Reckenburgerin.  
\*Casanova. (Buhl.)

**G. Franz'sche Hofbuchh.** in München:  
1 Mosen, Bilder im Moose.  
Stratz, weibl. Körper. Antiqu.  
1 Wolzogen, Schweinichen.  
\*1 Glossy, Katalog d. Schubert-Ausstellung in Wien. Gut erhalten.

**Krüger & Co.** in Leipzig:  
Jahr, Hauptverz. f. d. Wahl hom. Arzneim. 4. A.  
\*Archiv f. Psychiatrie. Bd. 22 u. Folge.  
\*Stern, traum. Entsteh. inn. Krankh. I.  
Müller, Handb. d. Neurasthenie.  
Edgreen, Arteriosklerose.  
\*Guthe, Gesch. d. Volkes Israel.  
Brandt, K., hom. Gesundheitsbuch. 2 Tle.  
Ennemoser, Gesch. d. magn. Heilweise.  
Waldeyer, die Haare.  
Bollinger, path. Anatomie. Letzte Aufl.  
\*Haig, Harnsäure.  
\*Voigt, naturgem. Heilweise.  
Angebote guter Predigtltt., u. a. Ahlfeld, Gerok, Luthardt, Uhlhorn etc., haben stets Erfolg.

**Ludwig Nüssler** in Leoben:  
\*Stur, Geologie d. Steiermark.

**Hugo Güther** in Erfurt:  
\*Erdmann, psychol. Briefe.

**W. Heinrich** in Strassburg i/E.:  
Zachariae von Lingenthal, Jus Graeco-Romanum. Pars VII.  
Weigand, Wörterbuch. 2 Bde.  
Schrader, Bilderschmuck.

**Cammermeyers Bogh.** in Christiania:  
Georges, ausführl. latein.-dtschs. Handwörterbuch. 5., 6. od. 7. Aufl.

**Buchh. L. Auor** in Donauwörth:  
Rott, griech. Vokabularium.  
Scheidler, Chronik von Kaisheim.  
Jugendblätter, v. Isab. Braun. Versch. Jahrgge.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
\*Arnold, Theorie u. Berechn. d. asynchronen Wechselstrom-Motoren.  
\*Berwerth, mikroskop. Strukturbilder d. Massengesteine.  
\*Bischof, d. feuerfesten Thone.  
\*— u. Walden, Handb. d. Stereochemie.  
\*Böckmann, chem.-techn. Unters.-Methoden.  
\*Bohnenstengel, Konstr. elekt. Bogenlampen.  
\*Buchert u. Brand, Hüttenkunde.  
\*Budde, allgem. Mechanik. 2 Bde.  
\*Burmester, Lehrb. d. Kinematik. M. Atlas.  
\*Bolley u. Birnbaum, Handb. d. chem. Technologie.  
\*Seelmann, Principien d. organ. Synthese. Letzte Aufl.  
\*Staudigl, axonometr. u. schiefe Projektion.  
\*Toldt, Regenerativ-Gasöfen.  
\*Treptow, Wüst u. Borschers, Bergbau u. Hüttenwesen.  
\*Vierordt, quantitative Spektralanalyse.  
\*Voigt, Komp. d. theoret. Physik. 2 Bde.  
\*Walther, Einleitg. in d. Geologie als histor. Wissenschaft.  
\*Wedding, Kleingefüge d. Eisens.  
\*Wegweiser f. d. elektrotechn. Fachlitter. Schlagwortkatalog d. Bücher u. Ztschr.  
\*Wencelides, Hilfsmaschinen u. Werkzeuge f. Eisen- u. Metallbearbeitg.  
\*Wertheim, Werkzeugkunde z. Gebr. f. techn. Lehranstalten.  
\*West u. Bühler, a digest of Hindu-law. 2 vols. Letzte Aufl.  
\*Weyrauch, Theorie elast. Körper (u. Aufg.).  
\*Wiebe, Skizzenbuch f. d. Ingenieur u. Maschinenbauer. Heft 59. 60.  
\*— Maschinenbaumaterialien u. deren Bearbeitung. M. Atlas.  
\*Wien, Lehrb. d. Hydrodynamik.  
\*Wille, Atlas d. Werkzeugmaschinen.  
\*— Feldgeschütz d. Zukunft.  
\*Zeitschrift f. Kristallographie u. Mineralogie. Bd. 16.  
\*Zeuner, Schiebersteuerungen.  
\*Zirkel, Lehrb. d. Petrographie. 2. Aufl.

**Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:  
Oppermann, Vorarb. f. Schifffahrtskanäle.

**Heinr. Enderlen**, Hofbh. in Stuttgart:  
\*1 Jhering, Geist d. röm. Rechts.

**Johannes Carstens'sche Buchh.** (G. Weiland) in Lübeck:  
1 Jahr, Symptomen-Codex. I.

**L. G. Homann's** Buchh. in Danzig:  
\*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 46 u. f.  
\*Adams, Gesundheit im Hause.  
\*Neu rev. Plan hamburg. Seeverversicherung. Entwurf u. Erläuterungen.

**Paul Scheller's** Buchh. in Berlin W.:  
\*Paul, Handlexikon d. Tonkunst.  
\*Serret, Diff.- u. Integralrechnung.  
\*Cicero de officiis, v. C. F. W. Müller. (Teubnersche Schul-A.)  
\*Schubarth, Repertorium der technischen Literatur 1823—53. (v. Decker.)

**Rosberg'sche Buchh. Jäh & Schunke** in Leipzig:

\*Spitzer, Zinseszinsen. Neueste Aufl.  
\*Holländer, Thomas Truck.

**Wilhelm Scholz** in Braunschweig:  
\*Künstlermonographien: Chodowiecki, Murillo, Raffael, Rembrandt, Tizian, Watteau.

\*Knapp, chem. Technologie. Ausg. 1847. Billig.

\*Riesenthal, Raubvögel. Griesbach. 10. *Mord.*

**W. H. Kühl** in Berlin W., Jäger-Str. 73:  
Therapie d. Gegenwart. 1903. (Auch einz. H.)  
Opel, Anf. d. Zeitungspressen. 1879.

Jähns, Gesch. d. Kriegswissenschaft. Schiffbau. (Zeitschr.) Einz. Hefte u. Bde.  
Zeitschr. d. Ver. dt. Ingenieure. 1901. Auch defekt.

**Simmel & Co.** in Leipzig:

\*Schmalfeld, Syntax d. griech. Verbuns.  
\*Bruchstücke mittelniederl. Gedichte, hrsg. v. Hoffmann v. Fallersleben.

\*Antwerpener Liederbuch v. 1544, hrsg. v. Hoffmann v. Fallersleben.

\*Doxographi graeci, ed. Diels.

\*Kind, Beitr. z. Kenntn. d. neuen Griechenlandes.

Boehme, Geschichte d. Tanzes.  
Sulzer, Gesch. d. transalp. Daciens.

Loango-Expedition, hrsg. v. Gussfeld, Falckenstein, Pechuel-Loesche. Abt. 2. u. 3.

\*Campanella. Alle Schriften.

\*Magazin f. Litteratur. 1901 kplt. oder 1. Quartal.

Clark, Einfluss d. Klima a. Krankheiten.

**Franz Halbig** in Miltenberg:  
Münzkataloge v. Garthe, Reichel, Thomsen, Wetzl, Erbstein, Merzbacher.

Beierlein, bayr. Münzen.  
Stephani, d. älteste Wohnbau.

Rheinisch-Luciferianismus i. d. Freimaurerei.

**R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:

Bredig, anorgan. Fermente.  
Zawadski, galizische Wirbeltiere. 1840.

Sandmann, Atomistik. 1855.  
Blum, Liturgik. 1840.

Zöller, Rund um d. Erde. 1881.  
Fortune, Wanderungen i. China. 1843.

Gutzlaff, Gesch. d. chines. Reiches. 1847.  
Junghuhn, Battaländer a. Sumatra. 1847.

Hensel, das Leben.  
Schlegel, sämtl. Werke.

Ayrer, Dramen, hrsg. v. Keller. (Stuttg. Lit. Verein.)

Eberhard, Handwörterb. d. dtschn. Sprache.  
Brauer u. Bergenstamm, Zweiflügler d. Wiener Museums.

Heinemann, Tabellen z. Bestimmen d. Schmetterlinge. 1859.

**Jürgensen & Becker** in Hamburg:  
Goethes Briefe an Frau von Stein. Mögl. geheftet.

H. v. Kleist, Werke. Gute Ausg.  
Schmidt, Kamasutram.

Adams, Frauenbuch. Bd. 2 apart.  
Goth. adel. Taschenb. 1901 u. Folge.

La Vie Parisienne. 1901.

**Ed. Bote & G. Book** in Posen:

\*1 Adler, Gesch. d. ersten sozialpolit. Arbeiterbewegg. in Deutschland.

\*1 Sem-Album. (Franzö.)



**C. Brodbeck** in Cottbus:  
 \*Sachs-Villatte, dtsh.-franz. Wrtrb. Gr. A.  
 \*Muret-S., dtsh.-engl. Wörterb. Gr. Ausg.  
**Heinrich Schöningh**, Ant. in Münster i/W.:  
 \*Lindemann, Literaturgeschichte.  
 \*Cursus scripturae sacrae, ed. Cornely.  
 \*Jungmann, Beredsamkeit.  
 Angebote umgehend erbeten!

**W. Weber** in Berlin, Charlottenstr. 48:  
 \*Collins, F. K., Epitome d. synthet. Philosophie Spencers. Nach d. 5. Ausg. übers. v. Carus. Lpzg. 1900.  
 \*Hobirk, Museum interess. Szenen etc. aus den Litterat. aller Nationen.  
 \*Kurz, Sonnenwirt.  
 \*Gutzkow, Ritter vom Geiste.  
 \*Mügge, Neues Leben.  
 \*Mund, Graf Mirabeau.  
 \*Cooper, Ansiedler.  
 \*Eliot, Mühle am Floss, übers. v. Kolb.  
 \*— Adam Bede, übers. v. Fink.  
 \*Hobrecht, A. u. M., altpreuss. Geschichten.  
 \*Roquette, Novellen.  
 \*Kürnberger, Novellen.  
 \*Holtei, Mord in Riga.  
 \*Suess, Entstehung d. Alpen.  
 \*Houwald, Bilder f. d. Jugend.  
 \*Hager, Kaiser Wilhelmsland u. Bismarck-Archipel.  
 \*Dieffenbach, Ruth u. ihre Freunde.  
 \*Gabelentz, Confucius.  
 \*Buch d. Welt. Bd. 51 u. 58.

**Evangel. Schriftenverein** in Karlsruhe:  
 \*1 Percier, Innendekoration oder Kunstgewerbe. Antiquarisch.  
 Gef. Angebote gütigst direkt erbeten.

**Cammermeyers Bogh.** in Christiania:  
 Academy architecture 1891—93.  
 Macmillan, H., Holidays on High Lands of Norway. London 1869.

**J. M. Reichardt** in Halle a/S.:  
 \*Landré, Landrecht.  
 \*Hirzel, d. junge Goethe.

**G. Hess** in München, Karlstr. 27/I:  
 \*Schrenck v. Notzing, d. Kayser, Königen etc. Bildtnusse. Ynsprugg 1601.  
 \*Goethe, Benvenuto Cellini. Braunschw. 1798  
 \*Studio. Vollst. Folge, soweit erschienen.  
 \*Jessen, Garten-Anlagen u. Gartendekorat. nach alten Vorbildern.  
 \*Falke, J. v., der Garten.

**S. Zickel** in New York:  
 Streckfuss, zu reich.  
 Simplicissimus. Jahrg. 1—3. Geb.  
 Lubojatzky, Papstspiegel.  
 Meisterwerke d. Holzschneidekunst. Bd. 1. 3. 17. 18. Geb.

**Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:  
 Fouqué, Werke.  
 Poe, E. A., Werke.  
 Marggraff, Herm., Romane.

**R. Trenkel** in Berlin:  
 \*Zittel, Grdz. d. Paläontologie.  
 Brunet, Manuel.  
 Graesse, Trésor.

**Librairie-Papeterie Hartung**, Lausanne:  
 \*Scherr, menschl. Tragikomödie. 12 Bde.  
 Nur direkte Angebote.

**R. Bensegger** in Rosenheim:  
 Böhme, Jak., die grossen Mystiker.

**Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:  
 \*Buchheim, ärztl. Versichrgs.-Diagnostik.  
 Naegeli-Schwendener, Mikroskop. 1877.  
 Schaffer, fossile Knochen. (Sitz.-Ber. der Wiener Akad. Bd. 98. 1889.)  
 Ebner, Knochengewebe im polaris. Licht. Wien 1874.  
 \*Wundt, Essays.  
 Bürgerstein u. N., Schulhygiene. (Aus Weyls Handb.)

**Th. Grieben's Verlag L. Fernau** in Leipzig:  
 Schönberg, Handbuch d. polit. Oekonomie. Kplt. Neueste Aufl.

**M. Hauptvogel** in Gotha:  
 Falk, Amphitryon.  
 Erwin, d. letzte Wendenfürst. 2 Bde. 1837.  
 Deutsches Taschenbuch. Bd. 1. 1845.  
 Thuringia sacra. Francof. 1737. Fol.  
 Annalen d. Ver. f. Nass. Altertumskunde. Bd. 3—4. (1839—55), event. Serie m. diesen Bänden.

**K. L. Ricker** in St. Petersburg:  
 Hüfer, über d. Verwendg. v. Cementdielen u. Cementbrettern. 1895.

**Otto Weber** in Leipzig:  
 Haym, Herder.  
 Kühnemann, Herder.  
 Schröder, Noterbenrecht. 1877.  
 Geistbeck, der Weltverkehr. 1877.  
 Degenkolb, Platzrecht u. Miethe. 1867.  
 Volkswirtschaftliche Zeitfragen. (Simion. Mögl. kplt.)  
 Jahresbericht d. Medizin 1901.  
 Kühne, W. Menzel.  
 Encyclopädie d. Geburtshilfe u. Gynaekologie, v. Saenger.  
 Weinhold, physik. Demonstrationen.  
 Büchschütz, Besitz u. Erwerb.  
 Festschrift z. 70. Geburtstag Ungers. 1898.

**Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:  
 \*Virchows Archiv. Bd. 1—33. 133—172.  
 Auch einzelne Bände u. kleinere Reihen.

**Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
 1 Arnold, Repetitorium d. organischen u. anorganischen Chemie.

**Franz Deuticke** in Wien I., Schotteng. 8:  
 \*Pharmaceut. Centralhalle 1893—1902.  
 \*Leyden, Handb. d. Ernährungstherapie.  
 \*Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. Bd. 18. 36—40. 59—63.  
 \*— do. Jahrg. 1892, Ergänzungsheft I.  
 \*Archiv of Laryngology. I-IV. 1881-83.  
 \*Archiv intern. de Laryngol. 1882. 85.  
 \*Annales des mal. de l'oreille 1881. 82. 92.  
 \*Revue mens. de Laryngol. 1885. 92.  
 \*Archiv f. Obrenheilkde. Bd. 26-34. 36. 38.  
 \*Georges, kl. lat. Handwörterb. 2 Bde.

**F. Volckmar** in Leipzig:  
 Moesch, Aargauer Jura.

**Hermann Schultze** in Leipzig:  
 Wangemann, die Berliner Mission im Kovannalande.

**L. G. Homann's Bh.** in Danzig:  
 \*Spielhagen, ges. Romane.  
 \*Heimburg, — Marlitt, Romane.

## Kataloge

### Kataloge

und Angebote über „**Deutsche Literatur**“ erbittet sowohl jetzt wie für die Folge (bitten vorzumerken)

Berlin W., Potsdamerstr. 135.

Leffing-Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft. E. B.

Nur billige Angebote (keine Liebhaber-Preise) haben Erfolg!

## Zurückverlangte Neuigkeiten

### Zurück erbeten:

**Döderlein**, Leitfaden für den geburtshilflichen Operationskurs. 5. Auflage. Geb. 3  $\mathcal{M}$  netto,

**Krönig**, Die Anwendung der neueren Theorien der Lösungen in der Geburtshilfe und Gynaekologie. Antrittsvorlesung. 60  $\mathcal{S}$  netto,

Verhandlungen des Komitees für Krebsforschung. Heft II. 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$  netto,

alle entbehrlichen Kommissionsexemplare.

Leipzig, den 4. August 1903.

Georg Thieme.

### Angehend

zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Wedekind, Mine-Saha.**

(Kleine Bibliothek Langen Bd. 55.)

München, den 28. Juli 1903.

Albert Langen.

### Zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

**Salburg, Das Priesterstrafhaus.** 1. und 2. Aufl. 2  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{S}$  netto.

Dresden, 3. August 1903.

Carl Reißner.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Eine Leipz. Komm.-Buchh. sucht z. 1. September einen jung. Gehilfen mit schöner, flotter Handschrift als Auslieferer. Herren, die sicher zu arbeiten verstehen und bereits einen solchen Posten inne hatten, sowie mögl. mit den Platzverh. vertraut sind, belieben Bewerbungen mit Gehaltsanspr. unter A. 2143 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. einzureichen. [Berichtigung d. Aufnahme in No. 177/78. Red.]

Wir suchen zu sofort oder 1. Oktober einen jüngeren Gehilfen, der an tüchtiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist. Wir nehmen auch Herren, die eben ausgelernt haben. Anfangsgehalt 75—100  $\mathcal{M}$  monatlich. Bewerbungen mit Angabe des Alters u. der Konfession unter Beifügung von Zeugnisabschriften an Anders & Busch in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 100.



Ich suche zum 1. September einen jüngeren Gehilfen von gesunder Konstitution. Derselbe muss aber an ein flottes, exaktes und selbständiges Arbeiten gewöhnt sein, über gute Sortimentskenntnisse und eine saubere Handschrift verfügen. Herren, die solche nicht haben, wollen sich nicht melden. Ein längeres Verbleiben in meinem Hause ist ebenfalls Bedingung.

Genua, 1. August 1903. **A. Donath.**

Zum 1. Oktober suche ich für die **Journal-Expedition und Führung der Konten** einen jungen Gehilfen, der an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist.

Herren mit Kenntnissen der Nebenbranchen erhalten den Vorzug.

Anfangsgehalt monatlich 90 M.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie an **Adolf Stumpf Nachfolger in Bochum.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen, arbeitsfreudigen Gehilfen, katholisch, mit guter Handschrift, derselbe muß in der Kundenbedienung gewandt und von seinem jetzigen Chef empfohlen sein.

Hildesheim. **Franz Borgmeyer.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Derselbe muß flott und gewissenhaft zu arbeiten verstehen und gewandt im Ladenverkehr sein. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

**Décar Hengstenberg's Buchhdlg. in Bochum.**

Ich benötige zum 1. Oktober einen selbstständig und umsichtig arbeitenden, evang. Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit gebildetem Publikum und tüchtiger Verkäufer ist. Kost und Wohnung im Hause.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbitte direkt.

Murich. **D. Friemann, Buchhandlung.**

Für meine Buchhandlung in herrlich gelegener Industriestadt Württembergs suche ich zum 1. Oktober, event. auch früher, einen tüchtigen, soliden, selbständig arbeitenden katholischen Sortimenter, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und in catholicis versiert ist. Kenntnisse in der Schreibwarenbranche erwünscht. Süddeutsche, spez. Württemberger, erhalten den Vorzug. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre # 2162 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einem größeren internationalen Sortiment ist die Stelle des Kassierers für den Barverkauf für ein Jahr zu besetzen. Dieselbe würde sich speziell für einen Sohn eines Chefs eignen, der seine Schulkenntnisse des Französisch. u. Engl. vervollständigen, den Betrieb eines modern geleiteten Ladengeschäfts kennen lernen will, und der nicht auf Gehalt angewiesen ist. Eintritt am liebsten 15. September oder 1. Oktober. Angebote unter A. M. 2159 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur durchaus selbständigen Leitung der Reiseabteilung eines großen Verlags in Berlin — nicht Architekturverlags — geeignete Kraft für 1. Oktober d. J. gesucht. Kleine Kaution erwünscht. Angebote unter Beifügung der Photographie und von Zeugnisabschriften unter # 2166 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Zum Antritt f. 1. Oktbr. suche ich einen jüngeren Gehilfen, gewandten Expedienten im Verkehr mit feinem Publikum, und mit einigen Kenntnissen der Papierbranche. Angebote mit Lebenslauf und Bild erbeten.

**H. Siebler in Königshütte O.-S.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen gut empfohlenen j. Mann als dritten Gehilfen. Derselbe kann soeben die Lehre verlassen haben. Angebote mit Zeugn. u. Photographie direkt erbeten.

Coblenz.

**W. Groos, Hof-Buch- u. Kunsthandlung.**

Zum 1. Oktober d. J. wird in Industriestadt Sachsens für eine Buchhandlung mit Nebenbranchen ein recht zuverlässiger Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht und in allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Gehalt 100 M. monatlich. Angebote mit Zeugnisabschriften unter B. 2186 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für unsere **Journal-Expedition** suchen wir zum 1. Okt. einen gut empfohlenen, sauber, schnell und zuverlässig arbeitenden Gehilfen, der den gleichen Posten schon in einem größeren Geschäft innegehabt hat u. in den Sprachen einigermaßen bewandert ist.

Gef. Anerbietungen mit Zeugnisabschr. u. Angabe der Gehaltsansprüche sehen entgegen

Berlin NW. 7.

**Spener & Peters.**

Jüngerer, gewandter Gehilfe (Christ), der, wenn möglich, auch in den Nebenbranchen Bescheid weiss, zum 1. Oktober gesucht. Anfangsgehalt 100 M. pro Monat, mit Aufbesserung nach Leistungen.

Angebote mit kurzem Lebenslauf, Zeugnissen und Photographie erbittet

Detmold, 1. August 1903.

**C. Schenk's Buchhandlung**  
(Max Ihle).

Wir suchen zum 1. Oktober d. J. einen jüngeren, gebildeten, im Sortiment bewanderten Gehilfen. Kenntnis des Englischen und Französischen, sowie Gewandtheit im Ladenverkehr sind unerlässlich.

Berlin W., 3. August 1903.

Unter den Linden 13.

**A. Asher & Co.**

Eine grössere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zur Besetzung eines ersten Postens, der später in den eines Geschäftsführers umgewandelt werden könnte, einen erfahrenen, geschäftskundigen Buchhändler, der sich mit 20000 bis 30000 M. geschäftlich beteiligen würde. Festes Anfangsgehalt ca. 4000 M. pro Jahr, sowie Beteiligung am Reingewinn entsprechend der Höhe der Einlage. Das Anerbieten ist nur für Herren, die sich eine Lebensstellung schaffen wollen. Bewerbungen erbeten unter D. B. 2185 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngeren, flotten Expedienten mit einiger Kenntnis der Schulbücherbranche sucht Kolportage-Grosso-Buchhandlung.

Angebote unter A. B. # 2161 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen Herrn, der flott und selbständig zu arbeiten versteht, im Vertrieb, Herstellung, sowie in der Korrespondenz Erfahrung besitzt und eine gute Handschrift hat.

Angebote mit Gehaltsforderung an Halle a. S.

**Carl Warhold, Verlagsbuchhandlung.**

Zum 15. September oder 1. Oktober suche ich für dauernde Stellung einen tüchtigen Gehilfen. Pension im Hause. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten. Herren, die alle halbe Jahre wechseln, wollen sich nicht melden.

Bad Oeynhausen.

**Fritz Scherer.**

In meiner Verlagsbuchhandlung findet ein **Volontär** unter günstigen Bedingungen instruktive Stellung.

Dessau, August 1903.

**Anhaltische Verlagsanstalt,**

Inh.: **Hermann Oesterwitz,**

Kgl. Hof-Verlagsbuchhändler.

Gesucht ein Herr, der bereits im wissenschaftlichen Antiquariat gearbeitet hat, zu möglichst baldigem Eintritt. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Berlin. **Hannemann's Buchhandlung.**

Gesucht bis 1. Oktober (ev. 15. Septbr.) ein junger, an selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnter Gehilfe mit schöner Handschrift.

Angebote mit Photographie gef. direkt an Eplingen, 1. August 1903.

**J. F. Schreiber.**

**Buchhalter,**

perfekt in doppelter Buchf. einschl. Abschluss und Bilanz zum Oktober von Verlagsbuchhandlung Berlins gesucht.

Ausführl. Bewerbungsschreiben mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen sowie Photographie unter # 2167 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Zum 1. Oktober oder 1. April n. J. findet ein Lehrling in meinem Geschäft Aufnahme und gewissenhafte Ausbildung.

Bad Oeynhausen.

**Fritz Scherer.**

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Buchhändler, Einj.-Freiw., 15 jäh. Praxis, 3 1/2 Jahre kaufmänn. tätig als Buchhalter (dopp. Buchführg.) u. Kassierer in Akt.-Gesellsch., vertr. mit Jahr.-Abschl., sucht, gest. a. gut. Empf., zum 1. Oktober d. J. Stellung.

Gef. Ang. u. J. H. 3, postlagernd Hirschberg i/Schl.

Ein älterer Herr, der früher etwa 8 Jahre im Sortiment beschäftigt war und jetzt seit vielen Jahren als Kassierer im Auslande angestellt ist, wünscht eine leichtere Stelle im Verlagsbuchhandel. Eintritt könnte etwa im November oder auch später erfolgen. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Angebote werden unter O. W. F. 2153 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche für einen tüchtigen, militärfreien Verlagsgehilfen, der in einem angesehenen Berliner Verlage tätig ist, zum 1. Oktober einen besseren Posten. Bester ist 23 Jahre alt, hat eine saubere Handschrift und wird von seinem jetzigen Chef warm empfohlen. Angebote erbitte unter L. # 425.

Leipzig.

**J. Boldmar.**

Junger, tücht. Sortim. sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Okt., ev. früher, ersten Posten in mittl. Sortiment, bei welchem spätere Veteiligg. od. Übernahme möglich. Thüringen oder Prov. Sachsen bevorzugt. Gef. Angeb. u. A. 2124 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.



**Vertrauensstellung.**

Erfahr., leistungsf. Sortimenten in ungel. Stellung, verh., sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, dauernden, selbst. Posten, event. auch im Verlag.

Gelegenheit z. spät. Übernahme d. Geschäfts erwünscht. Rheinlande bevorzugt.

Gef. Angeb. u. L. Z. # 2188 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins frdl. erbeten.

Für einen meiner Gehilfen, 24 Jahre alt, welcher nach 3 1/2-jähriger Lehrzeit noch 5 Jahre in meinem Sortiment als Gehilfe tätig war, suche ich zum 1. Oktober anderweitig Stellung. Ders. war mir stets ein lieber, fleissiger und pflichtgetreuer Mitarbeiter, der sich in den langen Jahren seiner Tätigkeit in meiner Buchhandlung mit allen Arbeiten des Sortiments wohl vertraut gemacht hat, so dass ich denselben den Herren Kollegen bestens empfehlen kann.

Magdeburg. Albert Rathke.

Für m. Gehilfen, 24 J., den ich als sehr brauchbar und zuverlässig empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober eine Stelle, am liebsten in einem größeren Geschäft. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Carl Schulze in Burg b. M.

Jung., strebs. Buch- u. Musikalienhändler, selbst., fleiß. u. gewissenh. Arbeiter, m. allen Arbeiten des Sortiments, Verlags u. d. ges. Reisebuchh. vollst. vertraut, sucht, gestützt auf nur beste Zeugnisse, zum 1. Okt. d. J. möglichst dauernde Stellung. Betr. war längere Zeit Leiter einer größeren Reisebuchhandlung verb. mit Verlag. Frdl. Ang. unter C. L. 25 direkt an Herrn Gustav Brauns in Leipzig erbeten.

Für tüchtigen jungen Gehilfen, der am 1. April d. J. seine Lehrzeit beendete und noch bei mir tätig ist, suche Stellung zum 1. Oktober.

Berlin W. 9.

Amelang'sche Sort.-Buchhandlung (H. Benede).

Für älteren Sortimentsgehilfen, noch in Stellung, den ich als hervorragende Arbeitskraft von hoher Intelligenz empfehlen kann, suche ich bei bescheidenen Ansprüchen einen Posten im Verlage; da Suchender auch literarisch tätig, so würde sich derselbe für den Vertriebs- u. Herstellungs-Posten eines Zeitschriften-Verlages vorzüglich eignen. Der Eintritt könnte am 1. Septbr. erfolgen u. bin ich zu näheren Auskünften gerne bereit.

Leipzig, 3. August 1903.

C. F. W. Fest.

Für einen jungen Mann mit guter Gymnasialbildung, der in m. Geschäft gelernt, dann in größeren Verlagshandlungen zur Zufriedenheit seiner Chefs gearbeitet hat und den ich besonders auch wegen s. Gewissenhaftigkeit u. seines Fleißes empfehlen kann, suche ich Stellung mögl. im Verlage. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Nordhausen.

Julius Koppe,

vorm. D. Eigendorfs Buchhandlung.

Verlagsgehilfe, Mitte 30, mit sämtlichen Arbeiten des Verlages und der Druckerei-branchen, sowie allen kaufmännischen Kontorarbeiten (einschl. dopp. Buchführg.) gründlich vertraut u. durchaus selbständige Kraft, sucht — gestützt auf beste Empfehlung — für 1. Oktober d. J. dauernde Stellung. Mittel- u. Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter G. A. befördert Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

Buchhändler, 35 Jahre alt, evang., verh., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 1. Oktober oder auch auf sofort Stellung als 1. Gehilfe oder Geschäftsführer eines Sortiments. Derselbe eignet sich auch durch sein gewandtes Auftreten für einen Reise-posten.

Gef. Angebote besorgt gern E. F. Suwald in Sangerhausen.

Für einen Schreiber, der seit längerer Zeit in unserem Geschäft tätig ist, und den wir als raschen und gewissenhaften Arbeiter empfehlen können, suchen wir bei bescheidenen Ansprüchen möglichst sofort Stellung in Verlags- oder Kommissions-geschäft. Derselbe besitzt eine schöne Handschrift, ist mit der Auslieferung u. Führung der Buchhändlerkonten vertraut und an flottes, rasches Arbeiten gewöhnt.

Gef. Angebote erbitten wir direkt an uns. Dresden 14. Moewig & Höffner.

Für einen mir seit längeren Jahren bekannten Herrn suche ich in einer Leipziger Kommissions-, event. Verlagsbuchhandlung Stellung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Leipzig. Otto Maier.

Für meinen Gehilfen, welcher seit 2 J. in meinem Geschäft tätig ist, suche zum 1. Oktober oder früher anderweitig Stellung. Angebote bitte zu richten an Straßburg i/E.

J. Noiriel's Buchhandlung F. Staat Nachf.

**Berlin oder Umgebung.**

Junger Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenten, 24 Jahre alt, militärfrei, mit Auslieferung, Kontenführung, Buchführung u. Journal-Expedition gründlich vertraut, mit schöner, flotter Handschrift, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, zum 1. Oktober in größerem Verlage dauernde Stellung.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter H. G. 2192 erbeten.

Für einen mir bekannten Herrn, der über eine mehr als 20-jährige Erfahrung als Redakteur zurüchblickt, suche ich ähnlichen Posten. Eine vielseitige gediegene Bildung, ausgezeichnete, selbständige Arbeitskraft gestatten ihm die Anwartschaft auf einen wichtigen Vertrauensposten.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Berlin SW. 61.

Hugo Vermöhler Verlag.

**Leipziger Verlagsgehilfe sucht z. 1. Oktober d. J. anderweitig Stellung. Suchender ist mit dem Herstellungs-wesen vertraut. Gef. Angebote unt. M. W. 2190 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.**

**Geschäftsübernahme später nicht ausgeschlossen.**

Für einen Sortimenten, Ende Zwanziger, der auch firm in den Nebenzweigen, suche ich Stellung in kleinerem Sortimenten, verbunden mit Nebenzweigen, das event. für eigene Rechnung später übernommen werden kann; eventuell auch, unter gleichen Voraussetzungen, für Leitung einer Filiale. Ich kann denselben empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit. Kautions kann gestellt werden.

Anfragen erbitte unter „Stärke des Chefs“ # 1000.

Leipzig.

L. Fernau.

**Verlag.**

Tüchtiger, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter, umsichtiger Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenten, 24 Jahre alt, militärfrei, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung.

Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote a. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter E. H. 2191 erbeten.

**Jüngerer Antiquar**

m. Gymnasialbildg. u. mehrjähr. Praxis in Leipz. wiss. Antiquariat u. Sort. sucht zum Oktober instr. Posten in wissenschaftl. Antiquariat, auch Ausland. Sprachkenntn. in Latein., Griech., Franz. u. Engl. — Gef. Angeb. bef. unt. F. W. 2134 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenten, der zum Verlag übergehen will, sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung. Gef. Angebote unter R. W. 2150 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buchhändler!** 31 Jahre alt, gesetztes Wesens, seit Jahren in gr. Verlagsbuchhandlung als 1. Buchhalter und Korrespondent tätig, sucht sich zum 1. Oktober zu verändern, event. Vertrauensposten. Es wird nur auf eine dauernde Stellung reflektiert. Angebote unter K. 2149 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Zum 1. Oktober suche ich für einen jungen Mann, der nach beendeter Lehrzeit seit 1 1/2 Jahren als Gehilfe bei mir tätig ist, Stellung in einem Verlagsgeschäft, wo ihm gleichzeitig Gelegenheit geboten wäre, die Druckereiarbeiten kennen zu lernen. Ich kann den Betreffenden als zuverlässig und fleißig warm empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Braunschweig, August 1903.

E. Kallmeyer,

Ramdohr'sche Buchhandlung.

Für meinen Sohn, 18 Jahre alt, mit d. Gymnasialzeugnis für Obersekunda, suche ich in e. katholischen Sortimentsbuchhandlung Lehrlingsstelle. Gef. Angebote unter W. # 2182 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Leipzig.**

Junger, militärfreier Gehilfe, im Besitze guter Zeugnisse, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung im Verlag oder Kommissionsgeschäft. Gef. Angebote unter # 2181 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

33jähr. Mann, verh., in allen Fächern d. Buchdruckbranche bewandert, letzte Stellung 10 Jahre, beste Empfehlgn., sucht Stelle in Kontor, Expedition od. ähnl. Angebote durch Herrn H. Maeder in Leipzig.



Junger Buchhändler, seit 10 J. im Buchh. tätig, im Besitz tüchtiger Sortiments, sowie franz. u. einiger engl. Sprachkenntn., sucht veränderungsh. Ende Septbr. od. Anf. Oktbr. Stellung im Sort. od. Verlag. Derselbe verblieb nach Vollendung s. 3jähr. Lehrz. noch 7 Jahre im gleichen Gesch., e. lebh. Sort. e. Mittelst. d. Prov. Sachs., zuerst a. Geh., sp. a. selbst. Geschäftsf., u. bes. üb. s. Leistgn. u. Führg. beste Zeugn. Bevorz. St. in gröss. Stadt Süddtschlds. od. Schweiz. Gef. Angeb. u. C. F. 2183 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich suche für einen jungen Mann, militärfrei, der bei mir gelernt hat und einige Jahre als Gehilfe tätig gewesen ist, in einem lebhaften kath. Sortiment Stellung zum 1. Oktober d. J. Ich kann den Herrn bestens empfehlen.  
Hildesheim. **Franz Borgmeyer.**

Für meinen jungen Mann, der schon in versch. Häusern tätig gewesen, und bei mir seit ca. 3¼ Jahr in Stellung ist, suche ich anderweitig Engagement. Ich kann denselben als zuverlässig, tüchtig und selbständig nur bestens empfehlen.  
Bad Oeynhausen. **Fritz Scherer.**

**Vermischte Anzeigen.**  
**Gebr. Hoffmann**  
Herzoglich Bayerische Hof-Buchbinder  
Grossbuchbinderei, Leipzig  
bitten genau auf Firma zu achten.

**Restauflagen u. Posten**  
als: Jugendschriften, Bilderbücher, Geschenkwerte, Romane, Popularia etc. Kaufe, wenn billig, stets gegen sof. Kasse. Wünsche über d. Vertrieb werden prompt eingehalten. Nur direkte Angeb. erbeten.  
Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

**Für den Reisevertrieb suche ich neue, absatzfähige Werke.**  
**Angebote direkt erbeten.**  
**Diessen (Bayern).** **Jos. C. Huber.**

### Geographische Karten

für wissenschaftliche Werke, Schulbücher, Kalender, Schreibhefte, sowie für Plakate und sonstige Reklamezwecke liefern wir billigst bei kostenfreier Benützung des reichhaltigen Materials unserer weltbekannten kartographischen Anstalt. Kostenanschläge gratis.  
**Carl Flemming, Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei A.-G.**  
in Glogau.

**Restauflagen und Posten**  
von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenk- und Unterhaltungs-Literatur werden stets zu kaufen gesucht.  
Dresden, Altmarkt.  
**Hermann Herzfeld.**

**Restauflagen**  
Verleger  
kauft Hannemann's Buchh. in Berlin.  
gesucht für „Hausärztlichen Rathgeber (nach der Naturheilmethode) und dessen Hausapotheke“. Angebote u. H 2137 d. die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.  
Inseraten-Vertretung für Berlin gesucht. Direkte Angebote unter K. Ps. 369, Postamt 50, Berlin.

Ich suche die Adresse des Herrn  
**W. J. Stainton,** Chemiker  
aus Montreal (?)  
Porto für gef. Mitteilung vergüte gern.  
Stuttgart. **Richard Kaufmann.**

**Bruno Witt in Leipzig**  
übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

**Th. J. Plange in Paris VIII**  
empfiehlt sich zur prompten und reellen Besorgung des Übersetzungsrechtes französischer Werke aller Art und gibt Nachweise über Neuerscheinungen und in Vorbereitung befindliche Sachen.

### Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alf in Hft. a. R. 6006.<br>Amelang'sche Sortbh. in Brln. 6011.<br>Anders & B. 6069.<br>Asher & Co. 6010.<br>Auer in Donaau. 6008.<br>Barr & Co. 6008.<br>Bartier, Wme., 5997.<br>Bauermeister in Glasg. 6006.<br>Benfegger 6009.<br>Bermühler Berl. 6011.<br>Bloem 5997 (2).<br>Boas 6006.<br>Bod in Hdb. 6007.<br>Bonifacius-Druckerei 5998.<br>Borgmeyer, Fr., in Hdb. 6010, 6012.<br>Bote & B. 6008.<br>Braun & Schneider U. 3.<br>Brauns, G., in Le. 6011.<br>Brodhaus' Sort. 6005.<br>Brodbek 6009.<br>Buchh., Klud., in Brln. 6006.<br>Gammermeyers Bogg. 6008, 6009.<br>Carstens'sche Bh. in Lüb. 6007, 6008.<br>Deutsche in Wien 6009.<br>Donath 6010.<br>Edlumb'sche Bh. 6007.<br>Enderten 6008.<br>Erfurt in Davos 6007.<br>Ernst & S. 6002. | Fernau 6011.<br>Fest in Le. 6011.<br>Flemming Berl. A.-G. 6012.<br>Fod G. m. b. H. 6006.<br>Förster & B. U 4.<br>Frantz'sche Hofbh. in Brln. 6008.<br>Friedrichsmidt in Cassel 6004.<br>Freitag & B. 5998.<br>Friedländer & S. 6008.<br>Friemann in Kurich 6010.<br>Gabel's Bh. in Braud. 5997.<br>Georg in Lyon 6007.<br>Geschäftst. b. B.-S. U 3.<br>Giebler in Königsb. 6010.<br>Goldstein in Hft. a. M. 6012.<br>Goerlich in Brsl. 6005.<br>Gräfe in Ha. 6007.<br>Greif in Wien 6006.<br>Grieben's Berl. 6009.<br>Grimme & H. U 4.<br>Gros in Tobl. 6010.<br>Gros, J., in Hdb. 5998.<br>Gropius'sche Bh. in Brln. 6007.<br>Gürther in Erf. 6008.<br>Habne's Bh. in Brln. 6007.<br>Halbig in Mitt. 6008.<br>Handwerk & H. 5997.<br>Hannemann's Bh. in Brln. 6010, 6012.<br>Hartleben 6004.<br>Hauptvogel 6009. | Heinrich in Straßb. 6008.<br>Heinrichshofen in Magdeb. 6008.<br>Hengstenberg in Bochum 6010.<br>Hermann in Rannh. 6004.<br>Herz in Rimb. 6007.<br>Herzfeld in Dr. 6012.<br>Hof, G., in Brln. 6009.<br>Höhling G. m. b. H. 6003.<br>Hirschwald'sche Bh. in Brln. 6009.<br>Hoffmann, A., in Le.-H. 5999.<br>Hoffmann, Geb., in Le. 6012.<br>Hoffmann, H., in Le. 6011.<br>Homann in Danz. 6008, 6009.<br>Höft & S. 6000.<br>Hübel & D. U 4.<br>Huber in Dießen 6012.<br>Huschke Kshf. 6004.<br>Huwald in Sang. 6011.<br>Huy's Bh. 5997.<br>Jacobi & B. U 3.<br>Johraus 6007.<br>Jürgensen & B. 6008.<br>Kathischer Elbiter 5999.<br>Kallmeyer 6011.<br>Kaufmann in Stu. 6012.<br>Kilian Kshf. 6007.<br>Koch in Königsb. 6004.<br>Koch in Brln. 5997.<br>Koppe in Nordb. 6011.<br>Kortkamp 6006. | Kraft in Wiesb. 6004.<br>Kranzfelder'sche Bh. 6006.<br>Kriger & Co. 6008.<br>Kühl, B. H., in Brln. 6008.<br>Langen in Brln. 6001, 6009.<br>Lohmann & Wenzel 6007.<br>Leichter in Brleg 6006.<br>Lefring-Gesellschaft in Brln. 6009.<br>Librairie-Papet. in Lauf. 6009.<br>Lindauer'sche Bh. in Brln. 6006.<br>Lorenz in Le. 6006, 6007.<br>Lucius, E., 6007.<br>Rader in Le. 6011.<br>Ragazin-Berl. in Le. 6001.<br>Rater, D., in Le. 6011.<br>Rarhold 6010.<br>Rayer, H., in Stu. 6004 (2).<br>Reinders 6007.<br>Roewig & H. 6011.<br>Rorix & H. 6007.<br>Rohoff in Haag 6007 (2).<br>Rortiel's Bh. 6011.<br>Rühler in Leob. 6008.<br>v'Neire 6004.<br>Petersmann in Halle 6004.<br>Pierion's Berl. 6002.<br>Plange 6012.<br>Rathke 6011. | Reichardt in Halle 6009.<br>Reisner'sche Bh. in Viegn. 6008.<br>Reißner in Dr. 6009.<br>Rider in Dieß. 6007.<br>Rider in St. B. 6009.<br>Rieser in Dr. 5997.<br>Rohracher 6006.<br>Rosenthal, J., in Brln. 6006.<br>Rothberg'sche Bh. in Le. 6008.<br>Rothader 6009.<br>Samm in Wang. 5997.<br>Scheller in Brln. 6008.<br>Schenk in Detm. 6010.<br>Scherer in Deynh. 6010 (2).<br>6012.<br>Schütz & D. 6004.<br>Scholz in Fran. 6008.<br>Schönig, H., in Brln. 6009.<br>Schreiber in Hfl. 6010.<br>Schriftenverein, Ev., in Karlsruhe. 6009.<br>Schub & Cie. U 1.<br>Schulze, H., in Le. 6009.<br>Schulze in Burg 6011.<br>Schwalbe in Gotha 6004.<br>Schwarz in Sopron 6004.<br>Seeber in Florenz 6006.<br>Seemann, H., Kshf. 6002.<br>Stimmel & Co. 6008.<br>Speyer & P. 6010. | Staat 6005.<br>Stauffer 6007.<br>Straßburger Druckeret 6007.<br>Streitbar, H., 6008.<br>Stumpf Kshf. 6010.<br>Tzietze, G., in Le. 6009.<br>Trenkel in Brln. 6009.<br>Trenkle 6009.<br>Ulrich & Co. in Charl. 6009.<br>Velt & Comp. 6004.<br>Verlagsanst., Anhalt., in Dess. 6010.<br>Verlags-Anst., Dtsche., in Stu. 5999.<br>Verlags- u. Hft., Waterl., in Brln. 6000.<br>Viehweg & S. 5998, 6000, 6005, U 2.<br>Vita 6004.<br>Voldemar 6009, 6010.<br>Voh' Sort. in Le. 6007.<br>Weber, D., in Le. 6009.<br>Weber, W., in Brln. 6009.<br>Weidemann in Hannov. 6005.<br>Weigel, D., in Le. 6007.<br>Widbt, H., in Stu. 5997.<br>Winter in Bre. 6004.<br>Witt in Le. 6012.<br>Wunderling in Reg. 6007.<br>Zangenberg & H. 6009.<br>Zidel in Br. P. 6009. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Holbitalstraße.





**Braun & Schneider, München.**

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Wenn's regnet!** Zur Unterhaltung in der Sommerfrische.



112 Seiten mit 135 Illustrationen.  
Oktav-Format.

Preis brosch. M. 1.50 ord., M. 1.15 à cond., M. 1.10 fest, M. 1.— bar.  
7 Exemplare für M. 6.30 bar.  
kart. M. 1.80 ord., M. 1.35 à cond., M. 1.25 fest, M. 1.15 bar.  
7 Exemplare für M. 7.60 bar.

München, Juli 1903.

**Braun & Schneider.**

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

## Ex-libris-Sammlung der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Preis 18 Mk. ord., Mk. 13.50 bar.

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter  
auf 50 Tafeln in gr. 4<sup>o</sup>-Format.

Wir können nur gegen bar liefern.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

a Band 1 Mark, seb Mk 1.50

**UNCLE SAM'S  
NICHTER**



von  
**Emil Berdau**  
Illustriert von ARNO GRIMM  
Verlag - Leipzig-R.  
JACOBI & ZOCHER

Die gelesenste Unterhaltungslektüre der Saison ist und bleibt  
die humorvolle Romanserie

## Uncle Sam's Nichter

von Emil Berdau; illustr. von Arno Grimm

in 6 Bänden à Band 1 Mark ord., 65 Pf. bar und 13/12 (auch gemischt), gebunden  
1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 10 Pf. bar und 13/12; Band 1-4 zur Probe mit 50% in  
Exemplar.

**50 Exemplare (auch gemischt) mit 50%!**

In Kommission mit 25% in jeder Anzahl.

**Soeben erscheint Bd. IV Yankee-doodle-Dolly als Society-Girl.**

Die Kritik beurteilt die Romanserie äusserst günstig, u. A. sagt die „Deutsche Warte“: Der Verfasser schildert in seinen zwanglosen Erzählungen spezifisch amerikanisches Mädchenleben mit teilweise drastischem Humor . . . deshalb sei dieses Buch allen für Humor empfänglichen Mitmenschen empfohlen; ebenso günstig lauten die Urteile der „Morgenpost, Berlin“, „Leipziger Kgl. Zeitung“, „Feder“ u. s. w.

**Einzelne Firmen bezogen bereits mehr als 1000 Exemplare.**

Alle Handlungen in Kurorten, Bädern, Sommerfrischen, sowie solche in grossen Verkehrszentren müssen die Romanserie vorrätig haben.

Hochelegante Blech-Plakate stehen zu Diensten.

Leipzig-R.

**JACOBI & ZOCHER.**





# Wirkungsvolle Plakate

sind die beste  
Reklame für neue Bücher.

(Vergl. Börsenblatt No. 132 und 138)

Wir empfehlen uns zur Herstellung solcher Plakate in ein- und mehrfarbiger Ausführung.

Entwürfe und Skizzen werden auf Wunsch angefertigt.

## Kunstanstalt Grimme & Hempel

Akt.-Ges.

Leipzig-Schleussig.



# Förster & Borries

## Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille  
Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille  
· · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

## Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunftbeilagen usw.

Beiste Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligt.



# HÜBEL & DENCK

## KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI UND EINBAND- DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER  
ART. HERSTELLUNG  
VON PRACHT-  
EINBÄNDEN,  
DECKEN, MAP-  
PEN, KUNST-  
GEWERBLICHE  
ARBEITEN  
JEDEN  
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN  
FRANKFURT A/M HALLE A/S  
AMSTERDAM PARIS

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357.  
TELEGRAMM-ADRESSE  
HÜBELDENCK LEIPZIG.

# LEIPZIG